

# A M T S B L A T der STADT WIEN

100

Jahrgang 54

Mittwoch, 14. Dezember 1949

60 Groschen

Dr. Wilhelm Stemmer:

## Die Eltern helfen der Schule

Billigt man der Schule zu, daß sie die Kinder nicht nur unterrichten, sondern auch erziehen will, so ergibt sich zwangsläufig, daß dies ohne Mithilfe der Eltern fast unmöglich ist, ja daß Eltern und Lehrer einander bei ihrer Arbeit geradezu ergänzen müssen. Der Gedanke zur praktischen Verwirklichung dieses Zieles reifte in den Jahren nach dem ersten Weltkrieg, als durch die Schulreformbewegung das pädagogische Leben in der Schule teilweise auf vollkommen neue Grundlagen gestellt wurde. Otto Glöckel als der Organisator dieser Bewegung war sich dessen bewußt, daß ohne verständnisvolle Mitarbeit der Eltern und Lehrer die Idee der Schulerneuerung von vornherein zum Scheitern verurteilt sein müsse. Eines der ersten Probleme, dessen Lösung er nach seinem Amtsantritt als Unterstaatssekretär für Unterricht in Angriff nahm, war daher das einer engeren Verbindung zwischen Elternhaus und Schule. In einem Aufsatz zu dieser Frage schrieb er unter anderem:

„Die große Masse der Eltern stand bisher den Fragen der Kindererziehung und der Schulentwicklung meist völlig fremd und teilnahmslos gegenüber. Schulfremdheit des Elternhauses paßt nicht in den neuen Rahmen. Eltern und Lehrer müssen zusammengeführt werden, damit sie gemeinsam, von der Liebe zum Kind erfüllt, einem neuen Geist in der Schule den Weg bereiten.“

Damit war in großen Zügen die Aufgabe umrissen, die den in Elternvereinigungen zusammengefaßten Eltern bei der Schulerneuerung zufallen sollte. Sie war in erster Linie eine ideelle, und als im Jahre 1922 in Wien die ersten Elternvereinigungen gegründet wurden, konnte wohl niemand ahnen, daß sie außerdem auch eine große materielle Bedeutung erlangen würden.

### Der Zweck des Elternvereines

wird in den Statuten folgendermaßen umschrieben:

„Der Verein hat die Aufgabe, in steter Fühlung und gemeinsamer Arbeit mit dem Lehrkörper der Schule die Erziehung und den Unterricht der Kinder in jeder geeigneten Weise zu fördern, das Verständnis der Eltern für die von der Schule zu leistende Erziehungs- und Unterrichtsarbeit zu vertiefen, die erzieherischen Maßnahmen des Elternhauses und der Schule miteinander in Einklang zu bringen, die notwendige Zusammenarbeit mit der Berufsberatung zu fördern und gelegentlich bei der Fürsorgetätigkeit zugunsten bedürftiger Kinder mitzuwirken, insbesondere auch bei mangelhaftem Schulbesuch aufklärend und helfend einzugreifen.“

Aus dem Satz „die Erziehung und den Unterricht in jeder geeigneten Weise zu fördern“ leiteten die Elternvereinigungen die Berechtigung ab, die einzelnen Schulen auch materiell durch Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln, Geräten und Einrichtungen zu fördern. Es soll nicht verschwiegen werden, daß ein Teil der Elternvereinigungen hierin sogar seine Hauptaufgabe erblickte und das Ideelle zurückstellte.

Ein Bericht, etwa aus dem Jahre 1926/27, zeigt die verschiedenartige Arbeit der damals noch sehr jungen Elternvereinigungen.

In den Elternausschüssen wirkten 8649 Eltern und 2487 Lehrer, insgesamt also 11.136 Personen, als Funktionäre. Sie hielten in dem Berichtsjahr 3517 Sitzungen ab, deren Ergebnis sich in nachstehender Aufstellung über die durchgeführten Veranstaltungen widerspiegelt:

| Art der Veranstaltung | Anzahl      | Teilnehmer     |
|-----------------------|-------------|----------------|
| Elternversammlungen   | 2212        | 206.000        |
| Schulfeste            | 601         | 167.000        |
| Klassenelternabende   | 1634        | 39.000         |
| Schülerausstellungen  | 253         | 56.000         |
| <b>Zusammen</b>       | <b>4705</b> | <b>468.000</b> |

Durch die Initiative der Elternvereine

### Ein Jahr Autobusverkehr

Am 6. Dezember 1948 haben die Wiener Verkehrsbetriebe mit zwei Linien den innerstädtischen Autobusverkehr wieder aufgenommen. Die beiden ersten Strecken, die die wichtigsten Verkehrspunkte der Ringstraße mit der Stadtmitte verbinden, konnten im Laufe des Jahres auch zu den Bahnhöfen verlängert werden. Zu den neuen Autobuslinien sind im Mai auch die Schnellautobusse nach Floridsdorf dazugekommen.

Die innerstädtischen Autobusse haben

bis jetzt fast sieben Millionen Fahrgäste befördert und 700.000 Kilometer zurückgelegt.

Die Zahl der Fahrgäste ist im Laufe des Jahres sprunghaft gestiegen und bewegt sich gegenwärtig um den Durchschnitt der Vorkriegsjahre. Im Jänner 1949 wurden 387.000, im Mai schon 558.000 Passagiere gezählt. Im November hat die Zahl der Fahrgäste auf den innerstädtischen Linien die Million erreicht.

wurden damals Kinderspielnachmittage veranstaltet, Kino- und Theatervorstellungen durchgeführt, 225 Schülerausflüge organisierten die Elternvereine, 13 Spielplätze betrieben sie, teilweise als Eislaufplatz.

Fortsetzung auf Seite 2

### AUS DEM INHALT:

#### Die neuen Stadträte

\*

#### Gemeinderat

5. Dezember 1949

\*

#### Landtag

5. Dezember 1949

\*

#### Stadtsenat

5. Dezember 1949

\*

#### Stadtsenat

6. Dezember 1949

\*

#### Baubewegung

### Zum Tanzen gehört viel

Um den Kontakt der Tanzabteilung des Konservatoriums der Stadt Wien mit der Öffentlichkeit zu vertiefen, wurde Vertretern der Presse Gelegenheit gegeben, einen Überblick über die Arbeit der dort lernenden Schülerinnen und Schüler zu gewinnen. Es wurde nur wenig gesprochen und dafür um so mehr gezeigt.

Von den Übungen an der Stange bis zu den eigenen Tanzkompositionen führten die Schülerinnen vor, was sie unter der Leitung von Frau Professor Rosalia Chladek gelernt haben. Das Ausbildungsprogramm der Abteilung enthält alles, was eine Tänzerin können muß, um sich später zu behaupten. Es wird also sowohl der klassische Tanz, Ballett und National gepflegt, als auch der moderne Tanz, der nach der persönlichen Eigenart Professor Chladeks gestaltet wird. Neben den praktischen Übungen gibt es auch theoretische Fächer, wie Gehörbildung, Musiktheorie, Anatomie, und für die zukünftigen Tanzlehrer pädagogische Psychologie. Daneben erhalten die Schülerinnen Unterricht in Rhythmik und Akrobatik.

21 Schülerinnen und 4 Schüler bilden



Fortsetzung von Seite 1

45 Kurse (Turnen, Schwimmen, Singen, Fremdsprachen, Handfertigkeit, Schifahren, Musik usw.) wurden abgehalten. 14 Kinderlesestuben wurden von 16.552 Kindern besucht.

Diese 448 Vereine nahmen damals insgesamt 276.200 S ein und gaben 250.700 S aus, davon 96.000 S für die Ausgestaltung der Schuleinrichtungen und 52.000 S für Lichtbild und Film. Der größte Teil der Gelder wurde zur Subventionierung von Landaufenthalten und Schülerausflügen verwendet.

Der Rückblick war insofern notwendig, als sich daraus die Frage ergibt, ob die gegenwärtigen Elternvereine unter den ungünstigen Verhältnissen der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg, in der noch dazu dem Schulwesen der große Auftrieb fehlt, den es durch die Schulreform erhielt, zu gleichen Leistungen fähig sind.

### Seit Herbst 1947 wieder Elternvereine

Der durch die Kriegsverhältnisse bedingte Erziehungsnotstand veranlaßte den Stadtschulrat für Wien, schon im Jahre 1946 die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule durch die Errichtung loser Elternvereine zu sichern. Aus mehrfachen Gründen, die hier unerörtert bleiben sollen, wurde zunächst von der Gründung von Vereinen abgesehen. Im Herbst 1947 konnte an die Gründung der Elternvereine gegangen werden. Sie bestehen seither an fast allen Volks-, Haupt- und Sonderschulen, an den Wirtschaftsschulen, Handelsakademien usw. sowie an allen Mittelschulen.

Für die Zeit vom Oktober 1947 bis zum 15. Mai 1949 liegt nun ein zusammenfassender Bericht über die Tätigkeit der Elternvereine an den Volks-, Haupt- und Sonderschulen vor. Der Bericht ist insofern unvollständig, als er die Zeit vom 15. Mai 1949 bis zum Schulschluß nicht mehr enthält, was technisch begründet ist. Hinsichtlich der materiellen Leistungen, und nur von diesen

soll hier die Rede sein, ergibt sich daher ein unvollständiges Bild, weil erfahrungsgemäß viele Ausgaben erst zu Schulschluß gemacht werden, so die Finanzierung und Subventionierung von Schulausflügen, Schulschlußfeiern, Abschiedsgaben für austretende Schüler.

426 Volks-, Haupt- und Sonderschulen haben einen Bericht vorgelegt; 412 weisen materielle Leistungen auf, 14 hingegen keine. Die Ursache hierfür liegt darin, daß ein Teil dieser 14 Vereine erst neu gegründet wurde, ein anderer Teil seine Geldmittel für einen bestimmten Zweck aufspart.

### 781.543 S

haben in der angegebenen Zeit diese 412 Elternvereine für die Schule ausgegeben. Sachspenden und Arbeitsleistungen sind hier

nicht inbegriffen, weil sie sich zahlenmäßig auch nicht annähernd richtig erfassen lassen.

Hingewiesen muß darauf werden, daß ein Großteil der Elternvereine bei der Währungsreform 1947 beträchtliche Verluste erlitt, obwohl die Vereine erst kurz vorher gegründet worden waren. Wieso ist das möglich gewesen? Weil die Elternvereine von den Elterngemeinschaften zum Teil große Aktiva übernahmen, viele aber auch bei der Neugründung bereits große Einnahmen erzielen konnten, wozu die bevorstehende Geldabwertung das Ihrige beitrug. Infolge der kurzen Zeit von der Gründung und Konstituierung der Elternvereine bis zur Währungsreform war es in den meisten Fällen unmöglich, das Geld nutzbringend anzulegen. (Fortsetzung folgt)

## Widmung von Gemälden für die städtischen Sammlungen

Professor William Victor Krausz, New York, der bekannte Wiener Porträtmaler, dessen Bildnis von Jarmila Novotna in der Ausstellung „Die Wienerin“ zu sehen ist, hat dem Historischen Museum der Stadt Wien eine hochherzige Widmung zuteil werden lassen.

Durch glückliche Umstände konnte das Museum während der Okkupationszeit einen Teil der Arbeiten von William Victor Krausz, die in Wien zurückgeblieben waren, vor der Vernichtung und Verschleuderung bewahren. Bürgermeister Dr. h. c. Körner machte Professor Krausz nun von diesem Umstand Mitteilung und bat ihn zugleich, soweit es ihm möglich sei, um eine Widmung gewisser Bilder für das Museum. Diesem Wunsch hat Professor Krausz in dankenswerter Weise entsprochen und unter anderen Bilder und Zeichnungen der folgenden Persönlichkeiten gestiftet:

Maria Eis, Nora Gregor, Gerhart Hauptmann, Maria Kramer, Werner Krauß, Lili Marberg, Richard Strauß.

Überdies hat Professor Krausz eine eigenhändige Kopie seines Porträts von Sigmund Freud für das Museum angefertigt und gleichfalls gestiftet. Der Bürgermeister hat dem Maler für diese Widmung den Dank ausgesprochen.

### Nach der Strauß-Ausstellung eine Berta Suttner-Ausstellung

Die Strauß-Ausstellung in den Räumen der Städtischen Sammlungen im Wiener Rathaus wird am 30. Dezember zum letzten Mal geöffnet sein.

Danach veranstalten die Städtischen Sammlungen gemeinsam mit der Österreichischen Friedensgesellschaft eine Berta Suttner-Ausstellung. Zugleich damit werden die Gedenkzimmer für Grillparzer, Speidel, Alt und Anzenberger Ende Jänner wieder eröffnet werden. In diesen Räumen bleibt auch weiterhin eine kleine Johann Strauß-Ausstellung zugänglich.

gegenwärtig die drei Jahrgänge der Tanzabteilung des Konservatoriums. Den Abschluß ihres Studiums stellt die Diplomprüfung dar, bei der neben schriftlichen Arbeiten verschiedene Tänze selbst ausgearbeitet und vorgetragen werden müssen. Wenn sie nach bestandener Prüfung das Konservatorium verlassen, können sie ohne weiteres ein Engagement annehmen. Aber auch schon während der Ausbildungszeit erreichen die Schüler ein beachtliches Niveau. Zeugnis dafür gibt die Tätigkeit der Tanzgruppe Professor Chladek in den vergangenen Jahren im Burgtheater und am Volkstheater sowie bei verschiedenen Veranstaltungen im Akademietheater und im Konzerthaus. Auch an verschiedenen Orten Italiens gastierten die Schüler der Tanzabteilung mit schönem Erfolg.

### In drei Ausstellungen bisher 100.000 Besucher

Gegenwärtig sind in Wien drei große Ausstellungen zu sehen, die lebhaftem Interesse begegnen. Im Naturhistorischen Museum findet die Ausstellung „Die Menschheit — eine Familie“ statt, die den Rassenhaß wissenschaftlich widerlegt und für Völkerverständnis wirbt. Die Ausstellung, die außer Dienstag täglich von 9 bis 13 Uhr freien Eintritt gewährt, wurde bisher von 55.000 Personen besucht.

Im Rathaus (Städtische Sammlungen, Feststiege I) wird die Ausstellung „Unvergänglicher Strauß“ gezeigt, die Leben und Schaffen von Strauß Vater und Sohn sowie ihrer Weggefährten mit besonderer Berücksichtigung der Wiener Operette und der Wiener Kultur- und Lokalgeschichte zur Darstellung bringt. Unter den rund 1300 Objekten befinden sich viele wertvolle Originalstücke. Die Ausstellung, die bisher mehr als 25.000 Besucher zählte, kann nur noch in diesem Monat täglich bis 19 Uhr besichtigt werden.

In der Ausstellung „Die Wienerin“, die gegenwärtig im Künstlerhaus, Wien I, Karlsplatz 5, stattfindet, wird die Frau der Vergangenheit und Gegenwart im Bild geschildert. Im Rahmen dieser Schau finden auch Vorträge statt, die die Wienerin im Wort darstellen und die von hervorragenden Vertreterinnen verschiedener Berufszweige gehalten werden. Die Ausstellung, die bisher mehr als 20.000 Personen besucht haben, ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

### Neue Bilder in der Ausstellung „Die Wienerin“

In der Ausstellung „Die Wienerin“ im Künstlerhaus sind jetzt eine Reihe neuer Bilder und Graphiken zu sehen. Zu den Bildern, die die arbeitende

Wienerin zum Thema haben, ist eine beträchtliche Auswahl neuer hinzugekommen. Die Frau, die in den verschiedenen Berufszweigen tätig ist, wird inmitten ihrer Arbeitsstätte dargestellt. Die Maler Fahringer, Milan, Strohofer, Rizek, Schrom, Eisenmenger, Mayerhofer, Fischer, Beischläger, Michel und Windhager haben sich mit ihren Arbeiten an der erfreulichen und interessanten Ergänzung der Ausstellung beteiligt.

### Komponist Karl Tautenhayn gestorben

Im 79. Lebensjahr ist der Komponist Karl Tautenhayn am 25. November nach kurzem, schwerem Leiden im Lainzer Krankenhaus gestorben. Am 8. August 1871 als Sohn des Professors Josef T. geboren, war Karl Tautenhayn in seinem bürgerlichen Beruf Hauptkassier der Ersten österreichischen Sparkasse. Er war der Gründer und Leiter des Tautenhayn-Quartetts, dessen Abende sich besonders im Radio Wien großer Beliebtheit erfreuten. Viele Jahre gehörte er als Leitungsmittglied dem Wiener Männergesangsverein an, dessen Konzertreise nach Amerika im Jahre 1906 Tautenhayn mit seinem Quartett mitmachte. Mit größtem Erfolg konzertierte sein Quartett auch in Deutschland und Italien, Ägypten und Palästina. Auch durch Schallplatten wurde das Tautenhayn-Quartett im Ausland sehr bekannt. Als Komponist ist Karl Tautenhayn durch viele Lieder für eine Singstimme, Klavierwerke und Orchesterkompositionen sowie durch seine einzig dastehenden Quartettbearbeitungen hervorgetreten. Seine bekanntesten Kompositionen sind: „Weindusel“, der Marsch „Fesche Weanakinder!“ und „Wiener Suite“.

## LKW.-Anhänger

Julius Webka & Sohn  
Fahrzeugbau

Wien V. Schönbrunner Straße 19  
Telephon A 30 504



## Die neuen Stadträte

**Franz Fritsch — Personalangelegenheiten, Verwaltungs- und Betriebsreform**

Franz Fritsch wurde am 5. Dezember 1895 in Wien als Sohn eines Gewerbetreibenden geboren. Er erlernte das Fleischaushandwerk. Seit seinem 18. Lebensjahr ist er in der Gewerkschaftsbewegung und als Vertrauensmann der Sozialdemokratischen Partei tätig. 1931 trat er als Angestellter in die Krankenkasse ein. 1945 wurde Franz Fritsch in den Wiener Gemeinderat gewählt

und mit dem verantwortungsvollen Posten eines Amtsführenden Stadtrates für das Ernährungswesen betraut. Zuletzt war der neue Stadtrat für Personalangelegenheiten, Verwaltungs- und Betriebsreform Finanzreferent der Wiener Gebietskrankenkasse.

\*

**Hans Mandl — Kultur und Volksbildung**

Hans Mandl wurde am 28. September 1899 geboren. Er war Volks- und Hauptschullehrer und zwischen den Jahren 1926 und 1934 Direktor der größten städtischen Jugendhorte. Ab 1934 ist Hans Mandl wieder Lehrer. Im Jahre 1943 wurde er verhaftet und nach Polen abgeordnet. Im Mai 1945 wurde er Bezirksschulinspektor für den 16. Bezirk und organisierte den Wiederaufbau der Schulen in Ottakring. Im September 1945 wurde Hans Mandl in die Abteilung III des Stadtschulrates berufen, um den Aufbau des Wiener Berufsschulwesens durchzuführen. 1947 wird er Leiter der Abteilung III und im Jahre 1948 Landesschulinspektor. Als solcher lag ihm die Neuordnung des Schulwesens und die Errichtung der Schulgemeinden sehr am



Herzen. Seine Arbeiten auf diesen Gebieten waren besonders erfolgreich.

Der neugewählte Stadtrat für Kultur und Volksbildung war bis 1934 Bundesführer der Roten Falken. Seit 1945 beschäftigte er sich mit dem Aufbau der Kinderfreundeorganisation und ist seit 1946 deren Bundesobmann.

## Ermäßigte Hundemarken für Siedler und Kleingärtner

Vor kurzem sprachen die Vertreter der Siedler und Kleingärtner unter Führung der zwei Präsidenten Dekara und Köhl bei Stadtrat Resch vor, um die seit langem geführten Verhandlungen über eine Ermäßigung der Hundeabgabe für Wachhunde von Siedlern und Kleingärtnern abzuschließen.

Es kam eine Vereinbarung zustande, wonach den Siedlern und Kleingärtnern im Wege ihrer Verbände auf die Hälfte ermäßigte Hundemarken im Höchstausmaß von einer ermäßigten Marke für je 15 Siedlerstellen oder Kleingärten zugesagt wurde. Damit wird die Notwendigkeit einer Sonderbegünstigung für die Hundehalter in Siedlungen und Kleingärten vermieden und eine kollektive Regelung geschaffen, die es je 15 Siedlern oder Kleingärtnern möglich macht, gemeinsam einen Wachhund für ihren Besitz zu halten und dafür die verbilligte Hundemarke beanspruchen zu können.

Die Vereine der Siedler und Kleingärtner werden die erforderlichen Erhebungen und die Verteilung der ermäßigten Hundemarken selbst durchführen und damit den Magistrat weitgehend entlasten. Durch diese Regelung werden voraussichtlich rund 4000 Wachhunde für die Zuerkennung einer ermäßigten Marke in Betracht kommen.

## Erfolge einer Wiener Schauspielerin in Zürich

Inge Rosenberg, den Wienern noch seit 1946 von ihrem Auftreten in der „Insel“ bekannt, wo sie, mit Josef Meinrad als Partner, besonders in Achards „Das Leben ist schön“ großen Erfolg hatte, wurde von Leopold Lindtberg ans Züricher Schauspielhaus verpflichtet.

Unter Lindtbergs Regie wird Inge Rosenberg in Zürich zunächst in Goethes „Egmont“ das Klärchen spielen, wobei Gustav Knuth (Egmont), Maria Becker (Regentin) und Walter Richter (Alba) ihre Partner sein werden.

## Premiere auf dem Neuen Markt

Seit der vorigen Woche können die Wiener wieder den instand gesetzten Donnerbrunnen bewundern. Als die Holzplanken entfernt wurden, bot sich den Passanten auf dem Neuen Markt der lang entbehrte Blick auf eines der schönsten Meisterwerke des österreichischen Barocks. Der Brunnen war bekanntlich im Kriege durch eine Bombe vernichtet worden. Zum Glück wurden vorher die vier auf dem Beckenrand aufgestellten Flußgötter samt der ersten Gestalt der Providentia und den vier lebensnah erfaßten Putten rechtzeitig in Sicherheit gebracht. Immerhin war der Bombenschaden am prächtig geformten Brunnenbecken sehr groß. Die Stadtverwaltung mußte für die Instandsetzung fast eine Viertelmillion Schilling aufbringen.

Mit der Instandsetzung wurde im Juni begonnen. Neben den Bau- und Steinmetz-

arbeitern waren auch Bronzegießer beschäftigt.

Am 7. Dezember, nachmittag, wurde der Brunnen probeweise in Betrieb gesetzt. Damit sind die Instandsetzungsarbeiten beendet und es verbleibt nur mehr die bereits in Angriff genommene Asphaltierung des Gehsteiges. Die Probe hatte einen durchaus befriedigenden Verlauf. Die vier Putten in der Brunnenmitte sowie die vier Flußgötter auf dem Beckenrand speisen das Bassin wieder mit etwa 8 bis 10 cbm Wasser in der Stunde. Das Brunnenwasser wird zum Teil zur Reinigung der Kanäle in der Inneren Stadt verwendet. Im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten wurde zum größten Teil auch der noch aus der Zeit Raphael Donners stammende Brunnenschacht neu aufgebaut. Der Donnerbrunnen wird nun nach dieser Probe über den Winter verdeckt und dann erst wieder im Frühjahr in Betrieb gesetzt.



# WERTHEIM

**Stahlschränke für große und kleine Büros!**

WIEN I, WALFISCHGASSE 15. TELEFON R 25-305  
WIEN X, WIENERBERGSTR. 21-23. TEL. U 46-5-45

## Wiener Notizen

### Ehrung von Dienst- und Gewerkschaftsjubilaren der Städtischen Bestattung

Sonntag, den 4. Dezember, wurden im Mozart-Saal des Konzerthauses 48 Dienst- und 59 Gewerkschaftsjubilare der Städtischen Bestattung geehrt.

In Vertretung des Bürgermeisters war Vizebürgermeister Honay erschienen. Außerdem nahmen an dem feierlichen Akt Stadtrat Dr. Exel, Gemeinderat Pölzer als Vertreter der Gewerkschaft sowie die Leiter der zuständigen Hauptgruppen und Vertreter vieler Magistratsdienststellen teil.

### Die Schneearbeiterlöhne

Sowohl die Wiener Verkehrsbetriebe als auch die städtische Straßenpflege werden, wie jedesmal im Winter, für die Schneeräumung wieder Arbeitskräfte aufnehmen. Die zu den Schneesauberungsarbeiten stunden- oder tageweise herangezogenen Schneearbeiter erhalten bei der Straßenpflege folgende Stundenlöhne: Männliche und weibliche Arbeitskräfte über 17 Jahre 3.10 S. für Nachtarbeit Aufschlag 20 Groschen je Stunde. Männliche und weibliche Arbeitskräfte unter 17 Jahren bekommen 2.60 S.

Bei den Wiener Verkehrsbetrieben gelten folgende Stundenlöhne: für männliche und weibliche Arbeitskräfte über 17 Jahre 3.40 S. Bei Nachtarbeit 3.90 S. Jugendliche unter 17 Jahren erhalten 2.80 S.

### Ruheständler der Verkehrsbetriebe

Die Wertmarken für die Fahrausweise 1950 werden in der Kartenausgabekasse Wien 6, Rahlgassee Nr. 3, bis 23. Dezember an Werktagen von 8 bis 13 Uhr, und zwar für die Fahrausweise mit geraden Kartennummern an den Tagen mit geradzähligen Datum und für die Fahrausweise mit ungeraden Kartennummern an den Tagen mit ungeradzähligen Datum ausgegeben.

Mitzubringen sind: Der Fahrausweis, der letzte Pensionspostabschnitt und der Meldezettel.

### Wiener Frühjahrsmesse 1950

Die Wiener Messe-Aktiengesellschaft teilt mit, daß als Termin der Wiener Internationalen Frühjahrsmesse die Woche vom 12. bis 19. März 1950 festgesetzt wurde.

## Verkehrsverbesserungen auf der Stadtbahn

Um einen vielfach geäußerten Wunsch nachzukommen, werden von nun an die Züge der Linie GD in den Zeiten der Verkehrsspitzen früh und abends an den Werktagen (ausgenommen Samstage) versuchsweise bis nach Hütteldorf geführt. Diese Züge sind auf der Strecke der Donaukanal- und Wientallinie durch eine am ersten Triebwagen seitwärts angebrachte Tafel mit der Aufschrift „Hütteldorf“ gekennzeichnet.

Durch diese Planänderung gewinnen die Umsteigefahrgäste von den Gürtellinien in der Station Meidling-Hauptstraße sofort Anschluß an die nach Hütteldorf fahrenden Züge. Zugleich ist zu erwarten, daß sich die Fahrgäste im Frühverkehr auf die stadtwärts fahrenden Züge ab Hietzing gleichmäßig verteilen und dadurch Überfüllungen vermieden werden.

## Verlust von Dienstzeichen

Das Dienstabzeichen Nr. 102 der Wachabteilung der Feuerwehr der Stadt Wien im Rathaus ist in Verlust geraten. Es wird hiemit für ungültig erklärt.



# Gemeinderat

Öffentliche Sitzung vom 5. Dezember 1949

Vorsitzende: Bürgermeister General Doktor h. c. Körner und GR. Marek.

Schriftführer: Die GR. Mistinger und Dr. Prutscher.

(Beginn der Sitzung um 10 Uhr 10 Minuten.)

1. Vorsitzender Bürgermeister Doktor h. c. Körner stellt fest, daß die Neuwahl des Gemeinderates am 9. Oktober 1949 stattgefunden hat und daß die Stadtwahlbehörde das Wahlergebnis überprüft hat. Er teilt mit, daß er bei der Konstituierung des Gemeinderates und der Erledigung der Tagesordnung nach den einschlägigen Bestimmungen der Verfassung der Stadt Wien und der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien vorgehen werde.

Die Abg. Mistinger und Dr. Prutscher übernehmen auf Ersuchen des Vorsitzenden das Amt von Schriftführern bis zu deren Wahl.

2. Bürgermeister Dr. h. c. Körner hält folgende Ansprache, die von der Versammlung stehend gehört wird:

Bevor wir in die Sitzung eingehen, haben wir dreier Kollegen zu gedenken, die in der letzten Gemeinderatssitzung noch anwesend waren und seither von uns geschieden sind. Es sind dies Herr GR. Johann Kaschik, der einer tödlichen Krankheit erlegen ist, Herr GR. Rudolf Droz, der am 29. Oktober plötzlich einem Herzschlag erlegen ist, und endlich unser lieber Freund, Stadtrat Franz Novy, der bis auf sein Schmerzenslager und bis zum letzten Moment seines Lebens treu mitgearbeitet hat, mitgedacht hat und gehofft hat, weiterarbeiten zu können, aber plötzlich gefällt worden ist. Wir alle waren Zeugen seiner emsigen und fruchtbaren Arbeit, seiner Aufopferung, seines lieben, guten und treuen Verhaltens. Er war immer ein guter Freund und ein aufopfernder Arbeiter im Dienste der Gemeinde.

Sie haben sich zum Zeichen der Trauer von Ihren Sitzen erhoben. Ich werde diese Kundgebung, dem Beschlußprotokoll einverleiben lassen.

3. Die Abgeordneten leisten das Gelöbnis gemäß § 18 der Verfassung der Stadt Wien in folgender Reihenfolge: Dr. Prutscher, Adelpoller, Afritsch, Albrecht, Antonie Alt, Dr. Altmann, Bischko, Bock, Bucher,

Dinstl, Franz Doppler, Josef Doppler, Doktor Eberle, Etzersdorfer, Dr. Exel, Franz, Dr. Freytag, Friedl, Fronauer, Fürstenhofer, Glaserer, Gratzl, Guger, Philomena Haas, Ing. Haider, Haim, Hausner, Heigelmayr, Dr. Ing. Hengl, Eleonore Hittl, Diplomkaufmann Dr. Hohl, Hermine Holub, Honay, Marie Jacobi, Jirava, Jodlbauer, Jonas, Kammermayer, Kaps, Dipl.-Ing. Keller, Kinkor, Koci, Dr. h. c. Körner, Kowatsch, Franziska Krämer, Paula Kratky, Kutschera, Lauscher, Lehner, Hedwig Lehnert, Leibetseder, Lifka, Lötsch, Loibl, Lust, Malter, Marek, Dr. Matejka, Matourek, Mazur, Mistinger, Mühlhauser, Dipl.-Kfm. Nathschläger, Frieda Nödl, Opravil, Pfoch, Pink, Ing. Pirker, Planek, Antonie Platzer, Pleyl, Pölzer, Josefa Popp, Helene Potetz, Resch, Dipl.-Ing. Rieger, Dr. Robetschek, Römer, Sajdik, Schiller, Schwaiger, Sigmund, Skokan, Dr. Soswinski, Dr. Stemmer, Svetelsky, Swoboda, Thaller, Tschak, Elfriede Vavrovsky, Vlach, Hans Weber, Otto Weber, Weigelt, Weinberger, Wicha, Wiedermann, Hans Winter, Karl Winter und Ing. Witzmann.

4. P. 1. Im Sinne des § 21 der Verfassung der Stadt Wien wird nach dem Antrage des GR. Lötsch die Zahl der Vorsitzenden des Gemeinderates mit sechs festgesetzt.

5. Auf Antrag des GR. Lötsch wird mit der vorgeschriebenen Zweidrittelmehrheit beschlossen, die auf der Tagesordnung stehenden Wahlen mit Ausnahme der Wahl des Bürgermeisters und der Wahl der Vertrauenspersonen für die Wiener Gemeindebezirkskommissionen gemäß dem Schöffengesetz durch Erheben der Hände vorzunehmen.

6. P. 2. Zu Vorsitzenden des Gemeinderates werden die GR. Dr. h. c. Körner, Marek, Koci, Helene Potetz sowie Dr. Robetschek und Doktor Ing. Hengl gewählt.

Bürgermeister Dr. h. c. Körner übergibt hierauf den Vorsitz an GR. Marek.

7. P. 3. GR. General Dr. h. c. Theodor Körner wird mit 95 von 98 abgegebenen gültigen Stimmen zum Bürgermeister gewählt.

(Die GR. Adelpoller, Haim, Maller und Ing. Haider wirken dabei als Wahlprüfer. Zur Stimmenzählung wird die Sitzung um 11 Uhr 27 Minuten unterbrochen und um 11 Uhr 32 Minuten wieder aufgenommen.)

Bürgermeister Dr. h. c. Körner erklärt, die auf ihn gefallene Wahl anzunehmen, übernimmt den Vorsitz und leistet das Gelöbnis gemäß § 34 der Verfassung der Stadt Wien.

8. P. 4. Gemäß § 12 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat wird auf Grund des Antrages des GR. Lötsch die Zahl der Schriftführer mit sechs festgesetzt.

P. 5. Zu Schriftführern des Gemeinderates werden auf die Dauer eines Jahres die GR. Dinstl, Glaserer, Marie Jacobi und Mistinger sowie Kutschera und Dr. Prutscher gewählt.

9. P. 6. Auf Grund des Antrages des GR. Lötsch wird im Sinne des § 36 der Gemeindewahlordnung die Zahl der Mitglieder des Stadtsenates mit elf festgesetzt.

(Redner: GR. Dr. Altmann.)

Folgender Antrag des GR. Dr. Altmann wird abgelehnt:



**FRANZ  
MARKOWITSCHKA**

BAU-  
und  
ORNAMENTENSPENGLEREI

WIEN V, FRANZENSGASSE 22  
Telephon B 29-0-11

„Gemäß § 36 der Verfassung der Stadt Wien in der Fassung von 1931 stelle ich den Antrag, die Zahl der Mitglieder des Stadtsenates mit 13 zu bestimmen.“

10. P. 7. Zu Stadträten werden GR. Afritsch, Franz Fritsch, die GR. Honay und Jonas, Hans Mandl, die GR. Resch und Thaller, sowie die GR. Dr. Exel, Dipl.-Kfm. Nathschläger, Rohrhofer und Weinberger gewählt.

Die gewählten Stadträte erklären, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen, und leisten gemäß § 37 der Verfassung der Stadt Wien das Gelöbnis im Sinne des § 34 der Verfassung der Stadt Wien.

11. P. 8. Zu Vizebürgermeistern werden gemäß § 36 der Verfassung der Stadt Wien die Stadträte Honay und Weinberger gewählt.

Die Stadträte Honay und Weinberger erklären, die Wahl anzunehmen.

12. P. 9. Im Sinne des § 51 der Verfassung der Stadt Wien werden nach einem Antrage des GR. Lötsch folgende Verwaltungsgruppen bestimmt: Verwaltungsgruppe I: „Personalangelegenheiten, Verwaltungs- und Betriebsreform“, Verwaltungsgruppe II: „Finanzwesen“, Verwaltungsgruppe III: „Kultur und Volksbildung“, Verwaltungsgruppe IV: „Wohlfahrtswesen“, Verwaltungsgruppe V: „Gesundheitswesen“, Verwaltungsgruppe VI: „Bauangelegenheiten“, Verwaltungsgruppe VII: „Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten“, Verwaltungsgruppe VIII: „Wohnungs-, Siedlungs- und Kleingartenwesen“, Verwaltungsgruppe IX: „Wirtschaftsangelegenheiten“, Verwaltungsgruppe X: „Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten“, und Verwaltungsgruppe XI: „Städtische Unternehmungen“.

13. P. 10. Die Zahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse wird im Sinne des § 52 der Verfassung der Stadt Wien auf Grund des Antrages des GR. Lötsch einheitlich mit zwölf festgesetzt.

Folgender Antrag des GR. Dr. Altmann wird abgelehnt: „Gemäß § 52 der Verfassung der Stadt Wien in der Fassung 1931 und gemäß § 4 der Geschäftsordnung für die Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen des Wiener Gemeinderates stelle ich den Antrag, die Anzahl der Mitglieder jedes Gemeinderatsausschusses mit 13 zu bestimmen.“

Der Bürgermeister stellt fest, daß durch die Annahme des Antrages des GR. Lötsch, die Zahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse mit zwölf festzusetzen, eine Auslosung des zwölften Mandates zwischen der österreichischen Volkspartei und dem Linksblock notwendig geworden ist. Die Auslosung erfolgt unter Aufsicht der GR. Maller und Haim und ergibt, daß die zwölften Mandate in den Gemeinderatsausschüssen für die Verwaltungsgruppen I, II, IV, V, VI, VII, VIII und X dem Linksblock und in den Gemeinde-

## SPENGLEREI



Ges. gesch.

für  
Bau  
und  
Ornamente

METALLWARENFABRIK

**G. NOVOTNY**

WIEN XIV/89, Märzstraße 130

Telephon A 31-4-78

A 712/52



ratsausschüssen der Verwaltungsgruppen III, IX und XI der Österreichischen Volkspartei zufallen.

Eine Auslosung ergibt ferner, daß das zwölfte Mandat für die Gemeinderätliche Personalkommission dem Linksblock zufällt.

14. P. 11. Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses (I) für Personalangelegenheiten, Verwaltungs- und Betriebsreform werden die GRe. Adelpoller, Bock, Glaserer, Paula Kratky, Opravil, Pölzer und Weigelt, die GRe. Dr. Freytag, Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Lifka und Sajdik sowie GR. Dr. Altmann gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses (II) für Finanzwesen werden die GRe. Marie Jacobi, Jodlbauer, Marek, Mistingner, Resch, Sigmund und Otto Weber, die GRe. Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Mühlhauser, Dr. Robatschek und Schwaiger sowie GR. Dr. Soswinski gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses (III) für Kultur und Volksbildung werden die GRe. Kaps, Leibetseder, Frieda Nödl, Pfoch, Planek, Doktor Stemmer und Svetelsky, die GRe. Friedl, Etzersdorfer, Eleonore Hiltl, Vlach und Karl Winter gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses (IV) für Wohlfahrtswesen werden die GRe. Antonie Alt, Honay, Kinkor, Paula Kratky, Hedwig Lehnert, Mistingner und Frieda Nödl, die GRe. Bischko, Eleonore Hiltl, Kowatsch und Elfriede Vavrovsky sowie GR. Lauscher gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses (V) für Gesundheitswesen werden die GRe. Glaserer, Heigelmayr, Franziska Krämer, Antonie Platzer, Schiller, Wiedermann und Hans Winter, die GRe. Bucher, Dr. Eberle, Kowatsch und Elfriede Vavrovsky sowie GR. Guger gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses (VI) für Bauangelegenheiten werden die GRe. Dinstl, Jodlbauer, Jonas, Koci, Pleyl, Josefa Popp und Ing. Witzmann, die GRe. Kammermayer, Lust, Dr. Prutscher und GR. Dipl.-Ing. Rieger sowie GR. Maller gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses (VII) für Baubehördliche

und sonstige technische Angelegenheiten werden die GRe. Albrecht, Fronauer, Fürstenhofer, Hedwig Lehnert, Loibl, Hans Weber und Wiedermann, die GRe. Kammermayer, Kutschera, Lust und Pink sowie GR. Dr. Matejka gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses (VIII) für Wohnungs-, Siedlungs- und Kleingartenwesen werden die GRe. Gratzl, Matourek, Josefa Popp, Helene Potetz, Johann Swoboda, Thaller und Otto Weber, die GRe. Haim, Dr. Ing. Hengl, Sajdik und Schwaiger sowie GR. Hausner gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses (IX) für Wirtschaftsangelegenheiten werden die GRe. Antonie Alt, Fürstenhofer, Jirava, Franziska Krämer, Lötsch, Pfoch und Dr. Stemmer, die GRe. Etzersdorfer, Dr. Ing. Hengl, Römer, Tschak und Karl Winter gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses (X) für Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten werden die GRe. Afritsch, Bock, Philomena Haas, Koci, Leibetseder, Svetelsky und Hans Winter, die GRe. Franz Doppler, Haim, Holub und Vlach sowie GR. Dr. Altmann gewählt.

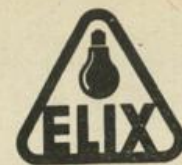
Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses (XI) für die Städtischen Unternehmungen werden die GRe. Adelpoller, Fronauer, Marie Jacobi, Kaps, Loibl, Marek und Sigmund, die GRe. Bischko, Lifka, Mazur, Dipl.-Ing. Rieger und Skokan gewählt.

15. P. 14. Zu Mitgliedern der Gemeinderätlichen Personalkommission werden die GRe. Adelpoller, Bock, Glaserer, Paula Kratky, Opravil, Pölzer und Weigelt, Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Dipl.-Ing. Rieger, Sajdik und Skokan sowie GR. Altmann gewählt.

16. P. 12. Zu Mitgliedern des Disziplinarkollegiums werden die GRe. Hedwig Lehnert, Leibetseder, Schiller, Weigelt und Hans Winter, Dipl.-Kfm. Doktor Hohl, Mazur, Mühlhauser und Schwaiger, zu Ersatzmitgliedern die GRe. Adelpoller, Jodlbauer, Helene Potetz, Johann Swoboda und Wiedermann sowie Friedl, Eleonore Hiltl, Dr. Robatschek und Kowatsch gewählt.

17. P. 15. Zu Mitgliedern in den Vorstand der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien werden auf die Dauer von drei Jahren die GRe. Antonie Alt, Fronauer, Glaserer, Vizebürgermeister Honay, Loibl, Opravil, Josefa Popp, Hans Weber und die GRe. Bucher, Dr. Eberle, Dr. Freytag, Schwaiger, Skokan sowie GR. Dr. Altmann gewählt.

18. P. 16. GR. Dr. Stemmer wird zum Vorsitzenden und die GRe. Schiller und



A 1481/16

## Die österreichische Qualitätsglühlampe

Haim werden zu Beisitzern des Schiedsgerichtes der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien auf die Dauer von drei Jahren gewählt.

19. P. 17. Zu Mitgliedern des Kuratoriums des Wiener Jugendhilfswerkes werden auf die Dauer eines Jahres die GRe. Paula Kratky, Frieda Nödl, Mistingner, Pfoch und Dr. Stemmer sowie die GRe. Franz Doppler, Eleonore Hiltl, Kowatsch und Elfriede Vavrovsky gewählt.

(Die Sitzung wird sodann zu einer Beschlußfassung des Stadtsenates um 12 Uhr 33 Minuten unterbrochen und um 12 Uhr 41 Minuten unter dem Vorsitz des GR. Marek wieder aufgenommen.)

20. Gemäß § 97 der Verfassung der Stadt Wien werden nach dem Vorschlag des Stadtsenates zu Amtsführenden Stadträten als Leiter der elf Verwaltungsgruppen gewählt: für die Verwaltungsgruppe I, „Personalangelegenheiten, Verwaltungs- und Betriebsreform“: Stadtrat Fritsch, für die Verwaltungsgruppe II, „Finanzwesen“: Stadtrat Resch, für die Verwaltungsgruppe III, „Kultur und Volksbildung“: Stadtrat Mandl, für die Verwaltungsgruppe IV, „Wohlfahrtswesen“: Vizebürgermeister Honay, für die Verwaltungsgruppe V, „Gesundheitswesen“: Vizebürgermeister Weinberger, für die Verwaltungsgruppe VI, „Bauangelegenheiten“: Stadtrat Jonas, für Verwaltungsgruppe VII, „Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten“: Stadtrat Rohrhofer, für die Verwaltungsgruppe VIII, „Wohnungs-, Siedlungs- und Kleingartenwesen“: Stadtrat Thaller, für die Verwaltungsgruppe IX, „Wirtschaftsangelegenheiten“: Stadtrat Dipl.-Kfm. Nathschläger, für die Verwaltungsgruppe X, „Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten“: Stadtrat Afritsch und für die Verwaltungsgruppe XI, „Städtische Unternehmungen“: Stadtrat Dr. Exel.

21. Bürgermeister General Dr. h. c. Körner hält hierauf seine Antrittsrede.

(Die öffentliche Sitzung wird um 13 Uhr 13 Minuten unterbrochen.)

## Landtag

Erste Sitzung vom 5. Dezember 1949

Vorsitzender: Präsident Dr. Neubauer und Präsident Marek.

Schriftführer: Die Abg. Mistingner und Dr. Prutscher.

(Beginn der Sitzung um 13 Uhr 17 Minuten.)

1. Präsident Dr. Neubauer stellt fest, daß es nach den Bestimmungen der Verfassung und der Geschäftsordnung seine Aufgabe sei, die konstituierende Sitzung des Landtages einzuberufen und den Vorsitz zu führen, bis der neue Präsident gewählt ist.

2. Auf Antrag des Abg. Lötsch wird mit der vorgeschriebenen Zweidrittelmehrheit

beschlossen, die auf der Tagesordnung stehenden Wahlen durch Erheben der Hände vorzunehmen.

3. P. 1. Abg. Marek wird für die Dauer der Wahlperiode zum Präsidenten des Landtages gewählt. Er erklärt, die auf ihn gefallene Wahl anzunehmen.

Präsident Marek übernimmt den Vorsitz mit folgender Ansprache:

Hoher Landtag! Es ist mir ein Bedürfnis, an die Spitze meiner Ausführungen Worte des Dankes an den scheidenden Präsidenten zu richten. Herr Hofrat Professor Dr. Neu-



WIENER STÄDTISCHE  
WECHSELSEITIGE  
VERSICHERUNG

GESCHÄFTSSTELLEN  
IM GANZEN  
BUNDESGBIET



## Bewachungsdienst Helwig & Co.

WIEN VII, Siebensterngasse 16  
Telephon B 36-3-36, B 36-3-39

Bewachungen aller Art  
in Wien und Provinz

A 922/104

bauer hat nicht nur im Jahre 1945, getragen vom Vertrauen der Mitglieder dieser hohen Körperschaft, die Leitung des Präsidiums übernommen, er hatte schon in den sturmbelegten politischen Tagen des Jahres 1932 das hohe Amt eines Präsidenten des Wiener Landtages ausgeübt. Bereits damals hörte man das Knistern des kommenden Weltbrandes und in diesem Hause war eine Fraktion am Werk, die die Demokratie als einen Freibrief ihres politischen Freibeutertums betrachtete. Damals gehörte die ganze Persönlichkeit, die ganze Diplomatie und die Kraft des Herrn Professors Neubauer dazu, die Würde des Hauses zu wahren und die Geschäfte des Wiener Landtages zu führen. So war es nur verständlich, daß die sozialistische Fraktion dieses Hauses nach der Wiederherstellung der demokratischen Einrichtungen Herrn Professor Hofrat Dr. Neubauer wieder als Präsidenten in Vorschlag brachte. Seit 1945 bis zum Jahre 1949 stand er also wieder an der Spitze des Präsidiums des Wiener Landtages. Er hat dieses Amt nach den strengen Grundsätzen unparteiischer Geschäfts-

führung ausgeübt, ich glaube daher, daß es am Platz ist, diesem Mann namens dieses Hauses von ganzem Herzen Dank dafür zu sagen, daß er dieser schwierigen demokratischen Aufgabe so hervorragend entsprochen hat.

Für die Dauer der Wahlperiode werden Abg. Mühlhauser zum zweiten Präsidenten und Abg. Koci zum dritten Präsidenten gewählt.

Die Gewählten erklären, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen.

4. Präsident Marek stellt fest, daß die vom Gemeinderat gewählten Schriftführer dieses Amt auch für den Landtag versehen, so daß eine besondere Wahl von Schriftführern nicht notwendig sei.

5. P. 2. Zu Mitgliedern des Immunitätskollegiums gemäß § 134 der Verfassung der Stadt Wien werden die Abg. Marie Jacobi, Koci, Präsident Marek, Mistinger und Planek, Dr. Freytag, Haim, Dr.-Ing. Hengl und Dipl.-Kfm. Dr. Hohl gewählt.

6. P. 3. Zu Mitgliedern des Unvereinbarkeitsausschusses werden die Abg. Albrecht, Antonie Alt, Fronauer, Jodlbauer, Svetelsky sowie die Abg. Kowatsch, Lehner, Lifka und Dr. Robetschek gewählt.

7. P. 4. Zu Mitgliedern des Bundesrates werden Richard Freund, Leopold Millwisch, Hans Riemer, Professor Dr. Adalbert Duschek, Erich Beck, Rudolfine Muhr und Otto Skritek, Professor Dr. Karl Lugsch, Dr. Eugen Fleischacker, Minister a. D. Dr. Alfons Übelhör und Generalsekretär Fritz Eckert sowie Gottlieb Fiala gewählt.

(Schluß der Sitzung um 13 Uhr 31 Minuten.)

## Stadtsenat

Sitzung vom 5. Dezember 1949

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner und VBgm. Honay.

Anwesende: VBgm. Weinberger; die StRe. Afritsch, Dr. Exel, Fritsch, Jonas, Mandl, Dipl.-Kfm. Nathschläger, Resch, Rohrhofer, Thaller sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung und übergibt den Vorsitz an VBgm. Honay.

Berichterstatte:

Bürgermeister Dr. h. c. Körner.

(Bgm.Z. 5845, Pr.Z. 2838.)

Der Stadtsenat beschließt gemäß § 38 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien folgenden Vorschlag für die

### Besetzung der Verwaltungsgruppen zu erstatten:

Für die Verwaltungsgruppe I: „Personalangelegenheiten, Verwaltungs- und Betriebsreform“: Stadtrat Franz Fritsch;

für die Verwaltungsgruppe II: „Finanzwesen“: Stadtrat Johann Resch;

für die Verwaltungsgruppe III: „Kultur und Volksbildung“: Stadtrat Hans Mandl;

für die Verwaltungsgruppe IV: „Wohlfahrtswesen“: Vizebürgermeister Karl Honay;

für die Verwaltungsgruppe V: „Gesundheitswesen“: Vizebürgermeister Lois Weinberger;

für die Verwaltungsgruppe VI: „Bauangelegenheiten“: Stadtrat Franz Jonas;

für die Verwaltungsgruppe VII: „Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten“: Stadtrat Anton Rohrhofer;

für die Verwaltungsgruppe VIII: „Wohnungs-, Siedlungs- und Kleingartenwesen“: Stadtrat Leopold Thaller;

für die Verwaltungsgruppe IX: „Wirtschaftsangelegenheiten“: Stadtrat Dipl.-Kfm. Richard Nathschläger;

für die Verwaltungsgruppe X: „Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten“: Stadtrat Josef Afritsch;

für die Verwaltungsgruppe XI: „Städtische Unternehmungen“: Stadtrat Dr. Erich Exel.

## Stadtsenat

Sitzung vom 6. Dezember 1949

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Dr. Exel, Fritsch, Jonas, Mandl, Dipl.-Kfm. Nathschläger, Resch, Rohrhofer, Thaller sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte VBgm. Honay.

(Pr.Z. 2837; M.Abt. 12 — III — 1830.)

Dauerbefürsorge in der öffentlichen Fürsorge; Gewährung einer Überbrückungshilfe (§ 99 GV. — An den GRA. IV und Gemeinderat).

Berichterstatte StR. Mandl.

(Pr.Z. 2842, M.Abt. 7 — 1951.)

Ausstellung „Unvergänglicher Strauß“, Festsetzung der Eintrittspreise; Ergänzung (§ 99 GV. — an den GRA. III).

## Baubewegung

vom 5. bis 10. Dezember 1949

### Neubauten

1. Bezirk: Kärntner Ring 2 — Kärntner Straße 57, Wohn- und Geschäftshaus, Otto Niedermoser, 5, Franzensgasse 25, Bauführer unbekannt (36/24075).

19. Bezirk: Krapfenwaldgasse, GSt. 768/2, Einfamilienhaus, Walter Flala, 5, Margaretengürtel 10, Bauführer Bmst. Johann Fliegler Wwe., 19, Weimarer Straße 90 (M.Abt. 37 — XIX/1826/49).

21. Bezirk: Straße der Roten Armee, Siedlung Mexiko, Parzelle 7, Sommerhaus, Anton Loviszer, 21, Zeisigweg 146, Bauführer Baugesellschaft „Universale“, 1, Rennweg 6 (M.Abt. 37 — XXII/1700/49).

Steigenteschgasse, GSt. 821/1, Verkaufskiosk, Hedwig Korszitzky, 2, Handelskai 208, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (M.Abt. 37 — XXII/1766/49).

Donizettweg 5, Siedlungshaus, Dr. Andreas Meixner, 14, Hütteldorfer Straße 257, Bauführer Bmst. Hans Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 61 (M.Abt. 37 — XXII/1886/49).

Industriestraße 13—15, Einfamilienhaus, Karoline Weichselbaum, 20, Burghardtgasse 18 II 9a, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Schlosser, 10, Reberggasse 1 (M.Abt. 37 — XXII/1802/49).

22. Bezirk: Hirschstetten, GSt. 312/3, Einfamilienhaus, Johann und Rosa Kuntner, 22, Stadlauer Straße 64, Bauführer Bauunternehmung Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37 — XXII/1808/49).

Schiffmühlenstraße 95, Wehrmachtsbaracke, Vereinigte Färbereien AG., im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Jenny Pillat, 9, Wasagasse 12 (M.Abt. 37 — XXII/1893/49).

Eßling, GSt. 306/75, Werkstätte, Friedrich Jurasek, 22, Eßling, Grillparzerstraße 981, Bauführer Bmst. Anton Kühnls Wwe., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — XXII/1778/49).

23. Bezirk: Kleipneusiedl, Einstellraum, Alois Paikl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Huber, 23, Wienerneuberg 115 (M.Abt. 37 — XXIII/1362/49).

Rauchenwarth 110, Siedlungshaus, Ernst Bauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/46/49).

24. Bezirk: Guntramsdorf, unbenannte Gasse II, Einfamilienhaus, Willibald und Marie Losert, 24, Guntramsdorf, Josefigasse 413, Bauführer Bmst. Franz Talirz, 24, Guntramsdorf, Reichsstraße 406 (XXIV/1923/49).

Guntramsdorf, Anninger Straße, E.Z. 1720, Einfamilienhaus, Stephan und Auguste Halper, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (XXIV/1924/49).

Mödling, Windtalgasse, Einfamilienhaus, Dr. Rudolf Nowak, 6, Mariahilfer Straße 49, Bauführer Bmst. Franz Talirz, 24, Guntramsdorf, Reichsstraße 406 (XXIV/1926/49).

Brunn am Gebirge, Anton Bruckner-Gasse 10, Siedlungshaus, Robert und Antonie Petermichl, 7, Myrthengasse 12, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 9, Hebragasse 2 (XXIV/1927/49).

Brunn am Gebirge, Pechhöfentbrunnenstraße, E.Z. 2594, Einfamilienhaus, Rosa Miletich, 24, Brunn am Gebirge, Herzogbergstraße 57, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (XXIV/1936/49).

Guntramsdorf, Fabriksgasse, Kohlenlager neben Kesselhaus, Guntramsdorfer Druckfabrik AG., Guntramsdorf, Bauführer „Universale“ Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (XXIV/1972/49).

Mödling, Wiener Straße 15, Wiederaufbau zweier neuer Wohntrakte, Ernst und Hedwig Wimmer, Wampersdorf 54, Bauführer Bmst. und Zmst. Michael Schriefl, Müllendorf 108 (XXIV/1988/49).

Hennersdorf, Rothneusiedler Straße, P. 157/2, E.Z. 123, Einfamilienhaus, Anton und Christine Stahl, 12, Hauptstraße 27, Bauführer Bmst. Stephan Koller, 13, Fasangartengasse 105 (XXIV/1950/49).

Gegründet 1905

BAUTISCHLEREI

Adalbert Magrutsch  
Naf.

Wien XXI, Floridsdorfer Hauptstraße 23

Telephon A 61-5-56



25. Bezirk: Perchtoldsdorf, unbenannte Gasse 919/50, fundierte Einfriedung und Sommerhütte, Hedwig Zajic, 5, Obere Amtshausgasse 16, Bauführer Zmst. Johann Arthofer, 3, Schnirchgasse 137 a (XXV/1093/49).

Perchtoldsdorf, unbenannte Gasse 919/52, Sommerhütte, Maximilian Hecht, 20, Pasettstraße 24, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Rudolf Hauptner, 9, Alserbachstraße 22 (XXV/1131/49).

Vösendorf, Siedlung Gölsenfeld 705, Werkzeughütte, Willibald Kubschitz, Siedlung Ob.-Gölsenfeld, Bauführer Bmst. Anton Houdek, 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße 22 (XXV/573/49).

Atzgersdorf, Gst. 796/1, Siedlungshaus, Karl und Marie Edelmöser, 25, Atzgersdorf, Feldgasse 16, Bauführer Bmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 5 (XXV/1020/49).

Liesing, Mauerbergstraße 529/18, Gartenhaus, Bruno Gorischek, 16, Herbststraße 38, Bauführer Bauunternehmung Johann Wanecek & Söhne, 18, Wallrißstraße 67 (XXV/1529/49).

Atzgersdorf, Taglieberstraße, 682/14, Einfamilienhaus, Rudolf Lambauer, 15, Goldschlagstraße 62, Bauführer Bmst. Friedrich B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (XXV/1849/49).

Mauer, Tribultgasse 1548/42, Siedlungshaus, Hermine Müller, Maria Ratzenberger, 17, Kastnergasse 13/20, Bauführer Bmst. Ing. Franz Hira, 15, Schwendengasse 61 (XXV/2050/49).

Vösendorf, Rosegger Siedlung 896/29, Einfamilienhaus, Matthias und Marie Hafenscher, 25, Vösendorf, Hofallee 8, Bauführer Arch. Stephan Koller, 13, Fasangartengasse 105 (XXV/2051/49).

Vösendorf, Rosegger Siedlung 896/30, Einfamilienhaus, Karl und Marie Polak, 25, Perchtoldsdorf, Greinergasse 17, Bauführer Arch. Stephan Koller, 13, Fasangartengasse 105 (XXV/2070/49).

Atzgersdorf, Brunner Straße 282/4, Einfamilienhaus, Ludwig und Therese Lindner, 25, Erlaa, Mühlgasse 12, Bauführer Bmst. Hans Edlmöser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Straße 17—21 (XXV/2193/49).

Inzersdorf, Hungereckstraße 1611/33 und 1612/33, Einfamilienhaus, Leopold Mann, 20, Klosterneuburger Straße 65, Bauführer Bmst. Viktor Peterka, 12, Erlgasse 46 (XXV/2271/49).

Mauer, Franz Graßler-Gasse 38/8, fundierte Einfriedung, Otto Malik, 25, Mauer, Freisingergasse 9, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katalin, 7, Siebensterngasse 42 (XXV/2295/49).

Mauer, Heimgasse 67, fundierte Einfriedung, Agnes Franz, 3, Beatrixgasse 5b, Bauführer Bmst. Julius Lang, 25, Mauer, Promenadegasse 26 (XXV/2345/49).

Inzersdorf, Schulzgassee 517/314, Einfamilienhaus, Karl und Maria Polak, 15, Reichsapfelgasse 12, Bauführer Bmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 5 (XXV/2364/49).

Perchtoldsdorf, Aubachsiedlung 9, Nichtfundierte Einfriedung, Hermine Eggenfellner, 25, Atzgersdorf, Bahnstraße 25, Bauführer unbekannt (XXV/2398/49).

Inzersdorf, Bahngasse 517/52, Einfamilienhaus, Otto und Leopoldine Schill, 10, Hasengasse 39/7/22, Bauführer Bmst. Franz Prem, Stockerau, Hauptstraße 28 (XXV/2200/49).

Perchtoldsdorf, Gst. 919/14, Nichtfundierte Einfriedung, Otto Schinnerer, 14, Gurkgasse 43, Bauführer unbekannt (XXV/2420/49).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Kammerjoch, Gst. 2915, Einfamilienhaus, Ambros und Emma Scholz, 19, Kuchelau 22, Bauführer Bmst. Adalbert Speta, 19, Heiligenstädter Straße 233 (M.Abt. 37—XXVI/1156/49).

## Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Spiegelgasse 8, Bauabänderungen, J. Orel, 1, Getreidemarkt 2, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Laber, 3, Landstraßer Hauptstraße 58 (36/23520). Wollzeile 2, Portalherstellung, Rudolf Heger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Laber, 3, Landstraßer Hauptstraße 58 (36/23521). Doblhoffgasse 7—9, Garagenverweiterung, Szedö und Zajicek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/23528).

Walfischgasse 3, Schaffung eines Gassenlokales, „Reka“, im Hause, Bauführer „Domus“ Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H., 12, Siebertgasse 32—36 (36/23589).

Bäckerstraße 5, Errichtung eines Büroraumes, Friedrich Mandl, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (36/23636).

Jordangasse 7, Bauabänderungen, Richard Kassan, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Walter Hold, 8, Zeitgasse 14 (36/23907).

Rauhensteingasse 6, Wiederaufbau des Hauses, Neumann, 1, Kärntner Straße 19, Bauführer unbekannt (36/24006).

Kärntner Straße 61, Anschluß eines Ölfeuerungskessels, Otto Kaserer, im Hause, Bauführer F. Bothe & Co., 12, Fockygasse 34 (35/6164).

Neuer Markt 5, Kärntner Straße 22, Hotel Krantz AG., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hugo Schuster, 5, Wiedner Hauptstraße 98 (36/23896).

Naglergasse 23, Karl Postler, 3, Parkgasse 2, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 a (36/23901).

2. Bezirk: Prater 28, Errichtung eines Gasthauses, Barbara Waschek, 2, Ausstellungsstraße 1, Bauführer Bmst. Ludwig Joo, 4, Stalinplatz 7 (36/23970).

Heinestraße 30, Errichtung eines Wasch- und Lagerraumes, Adolf Flaschitz, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Joo, 4, Stalinplatz 7 (36/23966).

Praterstraße 70, Deckeninstandsetzung, Internationale Unfall- und Schadensversicherungsgesellschaft, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Belloni, 13, Weinrothergasse 21 (36/23906).

Obere Donaustraße 89 a, Wiederaufbau, Wohnhaus, Hausinhabung, Bauführer Bmst. Mörtinger und Tades, 6, Getreidemarkt 7 (36/23895). Sterneplatz 22, Planwechsel, Wilhelm Holl, 3, Untere Viaduktgasse 55, Bauführer Bmst. Emanuel Karl Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (36/23841).

Rotensterngasse 15, Wiederaufbau, Wohnhaus, Dr. Arthur Mache, Erich Mache, im Hause, Bauführer Baugesellschaft V. und L. Klima, 9, Währinger Straße 66 (36/23660).

Hedwigasse 2, Franzensbrückenstraße 1, Errichtung eines Lagers, Gebrüder Groh, 3, Weyergasse 9, Bauführer Bmst. Ing. Hubert Mandl, 3, Hegergasse 10 (36/23635).

Große Schiffgasse 17/11, Fensterdurchbruch in der Feuermauer, österreichische Versicherungs AG., 1, Renngasse 2, Bauführer Hoch- und Tiefbauunternehmung Ing. F. Keitz-Ing. Heinrich Krückl, 3, Hintzerstraße 11 (36/23564).

Franz Hochedlinger-Gasse 4, Wohnungsinstandsetzung, Magdalena Püschl, 21, Siedlerstraße 13, Bauführer Bauunternehmung Ludwig & Co., Ges. m. b. H., 2, Untere Augartenstraße 7 (36/23560).

3. Bezirk: Jacquingasse 21, Einbau eines Badezimmers, Dr. Werner Kreidl, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Raab, 1, Freyung 8 (36/23908).

Landstraßer Hauptstraße 97, Brauerei Schwechat AG., im Hause, Bauführer unbekannt (36/23561).

Reisnerstraße 51, Planwechsel, Sacken, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (36/23516).

Reisnerstraße 31, Wohnungsteilung, Dr. Josef Slumsky, 1, Lichtenfelsgasse 1, Bauführer Bmst. Karl Glaser's Wwe., 17, Ortleibgasse 25 (36/23550).

Untere Viaduktgasse 35, Planwechsel, Ing. Hans Breitenhaler, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Joo, 4, Stalinplatz 7 (36/23551).

Erdbergstraße 14, Errichtung einer Kleingarage, Franz Fehring, 1, Schottenbastei 6, Bauführer Bmst. Ing. Franz Pahl, 3, Landstraßer Hauptstraße 88 (36/23904).

Apostelgasse 21, Errichtung eines Lagerschuppens, Franz Lebersorger, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Woyk und Hellmich, 3, Hainburger Straße 34 (36/23905).

4. Bezirk: Graf Starhemberg-Gasse 28, Planwechsel, „Wiedner-Bund“, im Hause, Bauführer Hoch- und Tiefbau-Eisenbetonbau Leopold Roth und Co., 1, Heßgasse 7 (36/23861).

Prinz Eugen-Straße 60, Wiederaufbau, Rumänische Gesandtschaft, Bauführer Bau AG. „Negrelli“, 4, Prinz Eugen-Straße 72 (36/23648).

## Franz Fischer

MALER UND ANSTREICHER

Wien XIV/89, Penzinger Straße 92

A 51-2-42

übernimmt sämtliche in das Fach einschlägige Arbeiten

Wien — Provinz

Gußhausstraße 16/11, Einbau eines Badezimmers und Klosetts, Dr. Gerda Herzl, 1, Mahlerstraße 9, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Alfred Rosenberger, 1, Neuer Markt 5 (36/23545).

5. Bezirk: Einsiedlerplatz 4 a, Errichtung eines Einstellungschuppens, Karl Müller, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Them und Co., Komm.-Ges. 1, Walfischgasse 15 (36/23565).

Margaretenplatz 4, Bauabänderungen im Terrassen Café, Both, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Irschik, 4, Operngasse 22 (36/24760).

6. Bezirk: Bürgerspitalgasse 11, Deckenauswechslung, Gustav Pollak, 6, Wallgasse 19, Bauführer Bmst. Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (36/23522).

Mariahilfer Straße 61, Planwechsel, Oberwalder und Co., im Hause, Bauführer Baugesellschaft H. Rella und Co., 8, Albertgasse 33 (36/23902).

Liniengasse 25, Adaptierungen, bzw. Neubau eines Kesselhauses, Dobesch, im Hause, Bauführer AG. für Bauausführungen, 15, Mariahilfer Gürtel 39/41 (36/24077).

7. Bezirk: Zieglergasse 31, Errichtung eines Kleinstenlaufzuges, Dr. Ludwig Schachenhofer, im Hause, Bauführer unbekannt (35/6192).

8. Bezirk: Albertgasse 30/25, Dippelbaumauswechslungen, Direktorin Olga Rußbacher, 18, Czartoryskigasse 41, Bauführer Bmst. Julius Hirschedt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (36/23547).

Lange Gasse 17, Bauabänderungen im Hoftrakt, D. Seipel, im Hause, Bauführer Bmst. Georg Michael Puwein's Wwe., 7, Apollongasse 25 (36/23562).

9. Bezirk: Währinger Straße 56, Errichtung einer Neondachlichtreklame, Th. Schild, 1, Neuer Markt 4, Bauführer Dipl.-Ing. Dr. techn. Adolf Wölzl, 7, Kaiserstraße 83 (36/23560).

Liechtensteinstraße 22, Errichtung eines Kleinstenlaufzuges und Lastenaufzuges, Glashüttenwerke vormals Schreiber und Neffen, im Hause, Bauführer unbekannt (35/6192).

10. Bezirk: Absberggasse 35, Zubau, Objekte 42 und 64, Ankerbrotfabrik, im Hause, Bauführer Firma Wayß & Freytag AG., 9, Währinger Straße 15 (X/2978/49).

Absberggasse 23, bauliche Instandsetzung, Ing. Franz Ebenstein, 25, Breitenfurt, Kleinlido, Bauführer Bmst. F. J. Sedlak, 8, Laudongasse 67 (X/2220/49).

Salvatorianerplatz 3—4, Zubau, Einstellraum und Sickergrube, Wilhelm Schneider & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Stimet, 1, Dr. Karl Lueger-Platz 4 a (X/2917/49).

Davidgasse 90, Zubau, F. M. Tarbuk & Co., im Hause, Bauführer F. M. Tarbuk & Co., im Hause (X/3342/49).

Humboldtplatz 9, bauliche Instandsetzung, H. V. Rudolf Leminger, 1, Freyung 7, Bauführer Bmst. Ferdinand Schindler, 10, Gudrunstraße 168 (X/3458/49).

13. Bezirk: Schloß Schönbrunn, Herstellung eines Kanalanschlusses, Schloßhauptmannschaft Schönbrunn, im Hause, Bauführer Brüder Schwadron, 1, Franz Josefs-Kai 3 (35/6147).

16. Bezirk: Hasnerstraße 123/125, Errichtung einer Betoninfriedungsmauer, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Franz Twaroch, 17, Beheimgasse 26 (35/6162).

Thaliastraße 164, gemauerter Kamin und prov. Klosett, Anton Schatz, 7, Lerchenfelder Gürtel, Stadtbahnbogen 16—13, Bauführer Bmst. Adalbert Millik's Wwe., 16, Ottakringer Straße 141 (M.Abt. 37—XVI/3349/49).

Koppstraße 5, Dachumbau, Brauerei Schwechat AG., Wien-Schwechat, Bauführer Bmst. Wilhelm Passini, 15, Neubaugürtel 21 (M.Abt. 37—XVI/3363/49).

Thaliastraße 50, Verlegung des Geschäftseinganges, Georg Hehn, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feßgasse 12 (M.Abt. 37—XVI/3380/49).

Waldäckergasse 19 a, Garagenzubau, Friedrich Pötsch, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Seidl, 16, Waldäckergasse 25 (M.Abt. 37—3393/49).



Wir stehen  
im Trauerfall mit  
Rat und Hilfe  
zur Verfügung

STÄDTISCHE BESTATTUNG  
WIEN IV GOLDEGGASSE 19 · 0 49-5-20 SERIE  
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN





# Österreichischer Wachdienst, Wien I, Bösendorferstraße Nr. 9, Telephon: U 46-4-26, U 46-4-27

A 574/b

Bewachungen für Gemeindeeigentum, Objekte, Lagerplätze, Ämter usw.

- Enkelstraße 25, Garagenzubau, Johann Messinger, im Hause, Bauführer Zmst. Adalbert Beran, 16, Sandleitengasse 58 (M.Abt. 37—XVI/3419/49).
- Neulerchenfelder Straße 27, Hinterhaus, Wiederinstandsetzung des Dachgeschosses, Hausverwaltung Mizzi Dafert, 8, Fuhrmannsgasse 2, Bauführer Bmst. Wilhelm Müller, 9, Rooseveltplatz 14 (M.Abt. 37—XVI/3469/49).
18. Bezirk: Bahnhof Michelbeuern, Währinger Gürtel 40, Ausgestaltung des Lagerschuppens, Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/6193).
19. Bezirk: Zuckerkindgasse 7, bauliche Herstellungen, Georg Hruschka, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feßgasse 12 (M.Abt. 37—XIX/1856/49).
- Bilrothstraße 1, bauliche Herstellungen, Firma E. Fenyvese, im Hause, Bauführer Baugesellschaft H. Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (M.Abt. 37—XIX/1755/49).
- Cobenzlgasse 32, bauliche Herstellungen, Wien-Film AG., 7, Siebensterngasse 31, Bauführer Bmst. Ing. Gerhart Seifert, 12, Arndtstraße 10 (M.Abt. 37—XIX/479/49).
- Obkirchergasse 45, bauliche Herstellungen, Zoltan Lambert, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 4 (M.Abt. 37—XIX/1439/49).
- Hohe Warte 40, bauliche Herstellungen, Hausverwalter Otto Piterka, 3, Reissnerstraße 28, Bauführer Bmst. Ing. Ewald Heidenwag, 7, Kirchen-gasse 718 (M.Abt. 37—XIX/1885/49).
- Döblinger Hauptstraße 7, bauliche Abänderungen, Katharina Tremmel, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. F. Weinmann & Co., 4, Schönburgstraße 5 (M.Abt. 37—XIX/1911/49).
- Hohe Warte 26, bauliche Herstellungen, Dr. Josef Wenisch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wozak und Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37—XIX/1632/49).
- Hardtgasse 13, bauliche Herstellungen, Richard Ziegler, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Sol-taler, 19, Cottagegasse 80 (M.Abt. 37—XIX/1857/49).
- Straße I. nächst Belevuestraße, Gst. 714/3, bauliche Herstellungen, Karl Schachinger, 19, Sieve-ringer Straße 159, Bauführer Bmst. Brüder Paul, 19, Hackenberggasse 27 (M.Abt. 37—XIX/1562/49).
- Weinberggasse 67/71, bauliche Herstellungen, Firma Bendsorp G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 4 (M.Abt. 37—XIX/1535/49).
- Hameaustraße 15, bauliche Herstellungen, Augu-stin Waringer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Dietz, 19, Zierleitengasse 44 (M.Abt. 37—XIX/884/49).
- Weinberggasse 67/71, bauliche Herstellungen, Firma Bendsorp G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 4 (M.Abt. 37—XIX/1933/49).
- Sandgasse 43, bauliche Herstellungen, Dr.-Ing. W. Bruckner, 19, Grinzinger Straße 66, Bauführer Dr.-Ing. W. Bruckner, 19, Grinzinger Straße 66 (M.Abt. 37—XIX/780/49).
20. Bezirk: Unterberggasse 2, Wiederaufbau, Wohnhaus, „Domus“, 12, Siebertgasse 32, Bau-führer „Domus“, Hoch- und Tiefbau Ges. m. b. H., 12, Siebertgasse 32—36 (36/23590).
- Rauscherstraße 15, Bauabänderung (Lokal), Eberhard Lang, 8, Fuhrmannsgasse 6, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (36/23544).
- Hannovergasse 5, Errichtung eines Magazins, Aloisia Stiassny, im Hause, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (36/23903).
- Donaueschingenstraße 17, Wiederaufbau, Wohnhaus 4, Dipl.-Ing. A. Roschka, 4, Brucknerstraße 4, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Konrad Setti, 4, Seisgasse 4 (36/23897).
21. Bezirk: Gaswerk Leopoldau, Errichtung einer Rohrlegerwerkstätte, Wiener Stadtwerke-Gaswerke, 8, Josefstädter Straße, Bauführer Bmst. Mörtinger und Tades, 6, Getreidemarkt 7 (35/6136).
- Kagrner Platz 13, Wiederaufbau, Wohnhaus, Anna Veleta, 21, Leopoldauer Platz 47, Bauführer Bmst. Ing. Stephan Hansal, 21, Meißauergasse 10 (M.Abt. 37—XXII/1418/49).
22. Bezirk: Aspern, 3. St. R. S., Hausfeld 2, Zubau, Johanna Wosyka, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hanns Deutsch, 3, Krieglbergasse 18 (M.Abt. 37—XXII/1758/49).
- Eßling, Gst. 363/210, Planwechsel, Franz und Agnes Petru, 22, Eßling, Schubertstraße 19, Bauführer Bmst. Ing. Karl Putz, 17, Weißgasse 35 (M.Abt. 37—XXII/1772/49).
- Eiswerkstraße 11, Wiederaufbau, Wohnhaus, Karl und Antonia Fischer, 2, Engerthstraße 177, Bau-führer Bmst. Karl Lackner, Korneuburg, Leoben-dorfer Straße 1315 (M.Abt. 37—XXII/1800/49).
- Eßling, Quadenstraße 128, Zubau, Franziska und Gerta Woltsch, im Hause, Bauführer Baugesell-schaft Hofmann & Maculan, 1, Annagasse 6 (M.Abt. 37—XXII/1139/49).
- Preßdorf 10, Dachausbau, Josef und Barbara Rndl, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Kühnl's Wwe., 22, Aspern, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37—XXII/1812/49).
- Schiffmühlengasse 116, Flachdachkonstruktion, Firma F. Edlinger, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. J. E. Bublik, 12, Ruckergasse 4 (M.Abt. 37—XXII/1736/49).
- Eßling, Gst. 321/2, Zubau, Veranda, Karoline Mühlbacher, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schwindhackl, 22, Eßling (M.Abt. 37—XXII/1944/49).
24. Bezirk: Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 76—80, Abbruch des Ofenhauses und der Kamine des Heizhauses, Wiener Stadtwerke-Gaswerke, 8, Josefstädter Straße, Bauführer H. Schuh & Co., 3, Esterplatz 5, L. Gussenbauer und Sohn, 4, Karo-linengasse 17 (36/6187).
- Mödling, Schillerstraße 45, Einfriedung (Eisen-gitter auf Betonsockel), Marie Potyka, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Wagner, 24, Mödling, Klostergasse 12 (XXIV/1985/49).
- Guntramsdorf, Möllersdorfer Straße 3, Rauch-fangauswechslung usw., Josefine Benisch und Gertrude Moser, im Hause, Bauführer Bmst. Gus-tav Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (XXIV/1922/49).
- Mödling, Kiehlmannsegg-Gasse 5, bauliche Umge-staltungen, Dipl.-Ing. Friedrich und Erna Putschl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Pöhl, Geschäfts-führer Arch. Dr. Wilhelm Weindorfer, 24, Möd-ling, Achsenaugasse 25 (XXIV/1901/49).
- Maria-Enzersdorf, Schloßgasse 5, Aufstellung, Rauchabzugsrohr, Rosa Neuhauser, 24, Perchtold-sdorf, Brunner Gasse 35, Bauführer unbekannt (XXIV/1925/49).
- Mödling, E.Z. 928, Gst. 167/1, Abfriedung des Gst. 167/1 (Acker), Johann Eibler, Weinbauer, 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 12 a, Bauführer Tischler Adolf Hallegger, 24, Mödling, Neugasse 3 (XXIV/1937/49).
- Gumpoldskirchen, Wiener Straße 5, Rauchfang, Maria Hofer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Bründls Wwe., 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 104 (XXIV/1942/49).
- Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Straße 3, Auf-stockung des rechtsseitigen Hoftraktes, Josef und Wilhelmine Wieneninger, im Hause, Bauführer Bau-unternehmung Josef Wannek, 24, Brunn am Ge-birge, Jubiläumsstraße 17 (XXIV/1943/49).
- Brunn am Gebirge, Franz Keim-Gasse 2, bauliche Veränderungen, Karl Kastner, 24, Brunn am Ge-birge, Franz Keim-Gasse 4, Bauführer Bmst. Hubert Hubatsch, 24, Maria Enzersdorf, Maria-zeller Gasse 18 (XXIV/1948/49).
- Brunn am Gebirge, Falkensteinergasse 3, Zubau, Tischlerwerkstätte, Emmerich Kordik, Tischlerei, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (XXIV/1951/49).
- Mödling, Mühlgasse 9, Instandsetzung der Woh-nung, Karl Gritsch, Ober-Rohrendorf 17, Bau-führer Bmst. Franz Hammer, 24, Mödling, Ga-brielerstraße 10 (XXIV/1983/49).
25. Bezirk: Inzersdorf, Triester Straße 23, Umbau, Garage, Hans Albrecht, 18, Anastasius Grün-gasse 9, Bauführer Bmst. Albert Kittel's Wwe., 9, Fuchsthallergasse 3 (XXV/1116/49).
- Liesing, Friedhofsiedlung 341/111, Zubau, Futter-kammer, Franz und Marie Tschulenk, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzers-dorf, Gabrielerstraße 17 (XXV/1471/49).
- Perchtoldsdorf, Brunnerfeldstraße 941, Zubau, Arbeitsraum, Firma Akalit AG., 25, Perchtold-sdorf, Brunnerfeldstraße 886, Bauführer Bmst. Karl Trilety, 3, Mohsgasse 33 (XXV/1753/49).
- Mauer, Bertegasse 5, Umbau, Sateldach, Franz und Franziska Pechin, im Hause, Bauführer Bmst. Dr.-Ing. Friedrich Düsterbehn, 7, Zollergasse (XXV/2252/49).
- Liesing, Löwentalgasse 354/43, Zubau, Geschäfts-lokal, Johann und Theresia Klamfer, 25, Erlaa, Grenzgasse, Bauführer Arch. Georg Breit, 25, In-zersdorf, Hungereckstraße 24 b (XXV/607/49).
- Mauer, Johann, Strauß-Gasse 22, Umbau, Garage, Karl und Mathilde Melchert, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 5 (XXV/2042/49).
- Rodaun, Liesinger Straße 8, Zubau, Lagerraum, Franz und Maria Bauer, im Hause, Bauführer Bmst. Paul Katzbergers Erben, 25, Rodaun, Kaltenleutgebner Straße 7 (XXV/2397/49).
26. Bezirk: Klosterneuburg, Sachsengasse 19, Veran-derneuerung, Rudolf Zoderer, im Hause, Bau-führer Bmst. Friedrich Nowak, 2, Praterstraße 47 (M.Abt. 37—XXVI/977/49).
- Höflein, Silberseestraße 1, Zubau, Katharina Kitz-berger, im Hause, Bauführer Bmst. Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (M.Abt. 37—XXVI/112/49).

## Abbrüche

5. Bezirk: Bräuhausgasse 65, Wohnhaus, Nußdorfer Bierbrauerei, 19, Hackhofergasse 9, Bauführer unbekannt (36/23742).
10. Bezirk: Scheuegasse 21, Teildemolierung, Hedwig Friedrich, 10, Buchengasse 64, Bauführer Bmst. V. Schindler & Co., 3, Hintzerstraße 11 (Bb X/297/48).
19. Bezirk: Hardtgasse 30, Hausverwaltung Wilhelm Wolf, 15, Meiselstraße 54, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37—XX/181/49).
24. Bezirk: Gumpoldskirchen, Wiener Straße 5, schliefbarer Rauchfang, Maria Hofer, Bauführer Bmst. Karl Bründl's Wwe., 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 104 (XXIV/1942/49).
- Mödling, Wiener Straße 15, Wohntrakt (Kriegs-schaden), Ernst und Hedwig Wimmer, Wampers-dorf 54, Bauführer Bmst. und Zmst. Michael Schriebl, Müllendorf 108 (XXIV/1986/49).
- Mödling, Neusiedler Straße 8, Hofseitentrakt, Antonie Buchhart, im Hause, Bauführer Bmst. Peter Gschmeidler, 24, Mödling, Neusiedler Straße 6 (XXIV/2018/49).
- Mödling, Enzersdorfer Straße, Demontage und Abbrucharbeiten (Ofenhaus), Gaswerk Mödling, Bauführer H. Schu & Co., Komm. Ges., 3, Este-platz 5 (XXIV/2068/49).
- Guntramsdorf, Kirchengasse K.N. 45, Gewölbe, Anna und Leopold Baumgartner, im Hause, Bau-führer Bmst. Max Talitz, 24, Guntramsdorf, Trais-kirchner Straße (XXIV/2072/49).

## Grundabteilungen

6. Bezirk: Mariahilf, E.Z. 329, Gst. 1115/2, Dipl.-Ing. Robert Mildner, Mariazell, Hauptplatz 1, durch Dr. Otto Wiesenthal, Rechtsanwalt, 1, Kärntner Ring 15 (M.Abt. 64—6700/49).
10. Bezirk: Favoriten, E.Z. 942, Gst. 237, Ing. Gustav Honus, Zell Nr. 15 bei St. Pölten, durch Dr. Egon Lehner-Bolzani, Notar, 1, Kohlmarkt 7 (M.Abt. 64—6794/49).
- Inzersdorf-Stadt, E.Z. 842, Gst. 1046/3, Elisabeth Wiesenthal, 23, Rothneusiedl 53, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64—6793/49).
11. Bezirk: Simmering, E.Z. 2043, Gst. 713, E.Z. 2291, Gst. 715, E.Z. 617, Gst. 716, Maria Magdalena Blainschein und Mitbesitzer durch Ing. Friedrich Schindelar, 15, Minciostraße 20 (M.Abt. 64—6785/49).
- Kaiser-Ebersdorf, E.Z. 544, Gst. 502, 503, Ernst Gatter und Mitbesitzer, Wien, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64—6729/49).
12. Bezirk: Altmannsdorf, E.Z. 776, Gst. 373/7, E.Z. 856, Gst. 372/3, 372/4, Emma Dreiholz, 12, Alt-mannsdorfer Anger 63, durch Dr. Kurt Zerk, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—6743/49).

A 1177/13



# JACKL'S SÖHNE

GEGR. 1878

BEHÖRDLICH KONZESS. INSTALLATIONS-UNTERNEHMEN  
GAS-WASSER-UND SANITÄRE ANLAGEN · ZENTRALHEIZUNGEN

WIEN XV./101. ULLMANNSTRASSE 45 · TEL. R-34-O-88



16. Bezirk: Ottakring, E.Z. 2194, Gst. 343/4, E.Z. 2195, Gst. 344/3, E.Z. 2318, Gst. 343/7, 344/6, E.Z. 2319, Gst. 343/8, 344/7, E.Z. 337, Gst. 343/9, 344/21, Helene Hennig-Klinger, 9, Kollingasse 4, durch Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—6744/49).
- Ottakring, E.Z. 2347, Gst. 769/20, öffentl. Gut, Gst. 738/43, Adolf Racek, 16, Lienfeldergasse 71, und Mitbesitzer, durch Dr. Johann Kaupa und Dr. Hermann Neubacher, Rechtsanwältin, 17, Bergsteiggasse 32 (M.Abt. 64—6780/49).
17. Bezirk: Dornbach, E.Z. 2173, Gste. 1164/1, 1164/2, 1164/3, 1164/14, Dr. Richard Braun-Fernwald, 4, Suttnerplatz 7, durch Dr. Rudolf Erhardt, Notar, 17, Elterleinplatz 8 (M.Abt. 64—6675/49).
18. Bezirk: Weinhaus, E.Z. 48, Gst. 55/1, Johann und Leopoldine Doskar, 17, Leopold Ernst-Gasse 32 und Mitbesitzer, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönbornrgasse 18 (M.Abt. 64—6709/49).
19. Bezirk: Grinzing, E.Z. 883, Gst. 419/19, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64—6680/49).
20. Bezirk: Brigittenau, E.Z. 1244, Gste. 3520/1, E.Z. 1245, Gst. 3520/2, Anastasia Beran, Doubl, Zahradni Nr. 140, CSR, durch Dr. Ottokar Czerny, Notar, 20, Wallensteinplatz 3—4 (M.Abt. 64—6682/49).
21. Bezirk: Eßling, E.Z. 3172, Gste. 439/34, 440/23, Leopold und Marie Tomola, 25, Laab im Walde, durch Josef Skudrzyk, Notar, 3, Landstraßer Hauptstraße 23 (M.Abt. 64—6674/49).
- Eßling, E.Z. 1029, Gst. 369/156, Anna Hackl, 12, Rechte Wienzeile 233, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—6692/49).
- Eßling, E.Z. 893, Gste. 275/4, 275/16, 275/17, 275/18, 275/19, 275/21 und 275/22, E.Z. 1244, Gst. 274/2, Karl Hauswirth, 19, Hohenauergasse 8/6, durch Doktor Anton Zimmermann, Notar, 13, Trauttmannsdorffgasse 14 (M.Abt. 64—6693/49).
- Eßling, E.Z. 2610, Gst. 306/50, Bohumil Konecny, 21, Leopoldauer Straße 120, durch Dr. Heinz Groß und Dr. Anton Profanter, Rechtsanwältin, 1, Rosenbursenstraße 4 (M.Abt. 64—6696/49).
- Eßling, E.Z. 311, Gste. 363/18, 363/24, 363/143, Leonie Tschinkel, 18, Herbeckstraße 19, und Mitbesitzer, durch Dr. Fritz Bauer, Rechtsanwalt, 1, Opernring 13 (M.Abt. 64—6779/49).
- Eßling, E.Z. 1191, Gste. 396/346, 396/719, Laurenz Rinder, 21, Eßling Nr. 944, durch Dr. Anton Zimmermann, Notar, 13, Trauttmannsdorffgasse 14 (M.Abt. 64—6792/49).
- Leopoldau, E.Z. 694, Gste. 1185/22, 1186/24, E.Z. 188, Gste. 1182/31, 1183/20, 1182/27, 1183/15, Marie Wallner, 21, Leopoldauer Platz 28 und Mitbesitzer, durch Dr. Max Horwatsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—6684/49).
- Leopoldau, E.Z. 212, Gst. 281/12, Johann Wieland, 21, Leopoldauer Platz 38, durch Dr. Max Horwatsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—6684/49).
- Leopoldau, E.Z. 212, Gst. 281/12, Johann Wieland, 21, Leopoldauer Platz 38, durch Dr. Max Horwatsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—6684/49).
- Leopoldau, E.Z. 1054, Gst. 1704, Anna Klemm, 21, Leopoldauer Platz 31 und Mitbesitzer, durch Dr. Max Horwatsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—6712/49).
- Bisamberg, E.Z. 641, Gst. 764/2, Otto Abensperg-Traun, 21, Bisamberg, durch Dr. Ignaz Brandstetter, Rechtsanwalt, 1, Herrengasse 5 (M.Abt. 64—6691/49).
- Kagran, E.Z. 1277, Gst. 1069/16, Chorherrenstift Klosterneuburg, (M.Abt. 64—6710/49).
- Stammersdorf, E.Z. 531, Gst. 2910, 3118, Johanna Schott, 20, Raffaelgasse 20, durch Dr. Ferdinand Knoll, Rechtsanwalt, 21, Am Spitz 16 (M.Abt. 64—6732/49).
- Aspern, E.Z. 813, Gst. 542/49, E.Z. 815, Gst. 542/41, E.Z. 814, Gste. 542/8, 542/19, 542/20, 542/53, Dr. Josef Haindl, 15, Meinhartsdorfer Gasse 3.
- Aspern, E.Z. 816, Gst. 542/16, Elisabeth Kottlechner, 4, Graf Starhemberg-Gasse 39, E.Z. 817, Gst. 542/48, Herbert und Emma Pfeffer, 22, Konstanziagasse 23, durch Dr. Josef Mitter, Notar, 15, Mariahilfer Straße 191 (M.Abt. 64—6699/49).
22. Bezirk: Hirschstetten, E.Z. 315, Gst. 486, Regina Grill, 13, Jodigasse 3, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64—6730/49).
- Franzensdorf, E.Z. 28, Gst. 392/1, Anna Bayer, 22, Franzensdorf 28 (M.Abt. 64—6777/49).

- Groß-Enzersdorf, E.Z. 349, Gst. 811/1, Anna Weidlich, 22, Groß-Enzersdorf, Mühleiner Straße 245, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—6736/49).
- Groß-Enzersdorf, E.Z. 603, Gst. 799/29, Ing. Hugo Winkler, 2, Malzgasse 7, durch Dr. Rudolf Skrein, Rechtsanwalt, 1, Freyung 7 (M.Abt. 64—6737/49).
- Groß-Enzersdorf, E.Z. 34, Gste. 114, 694/1, 695, 736, 737, 738/1, 741, 748, 751, 752 und 753, E.Z. 509, Gst. 747, 783, Auguste Jaruschka, Baden bei Wien, Johannesgasse 4, durch Dr. Konrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64—6763/49).
23. Bezirk: Ober-Laa-Land, E.Z. 407, Gste. 867/1, 867/6 bis 867/32, 884/1 bis 884/9, 891, Rosa Langer, 10, Tolbuchinstraße 71, und Mitbesitzer, durch Dr. Hans Wallner, Notar, 4, Schleifmühlgasse 6 (M.Abt. 64—6703/49).
24. Bezirk: Brunn am Gebirge, E.Z. 1251, Gst. 1601/1, 1601/2, Kleintierzuchtverein „Fortschritt“, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64—6706/49).
- Brunn am Gebirge, E.Z. 789, Gste. 876/2, 876/3, 876/4, 876/11, Marie Körner, 17, Geblergasse 100, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—6776/49).
- Maria-Enzersdorf, E.Z. 115, Gst. 346/2, Anna Pultz, 25, Vösendorf, Triester Straße 37, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64—6707/49).
- Biedermannsdorf, E.Z. 68, Gste. 352, 359, 583, 604, röm.-kath. Pfarrkirche, 24, Biedermannsdorf, durch Finanzkammer der Erzdiözese Wien 1, Stephansplatz 3 (M.Abt. 64—6711/49).
- Gumpoldskirchen, E.Z. 32, Gste. 193/2 bis 193/4, E.Z. 2100, Gst. 1689, Verlassenschaft nach Anna Faseth, 24, Gumpoldskirchen, durch Bezirksgericht Mödling (M.Abt. 64—6771/49).
- Guntramsdorf, E.Z. 1839, Gst. 282, Alois Wambacher, 24, Guntramsdorf, Am Tabor 31, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—6775/49).
25. Bezirk: Atzgersdorf, E.Z. 1367, Gst. 906/80, Anna Tauscher, 12, Endergasse 8, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64—6694/49).
- Mauer, E.Z. 367, Gste. 331, 332/2, E.Z. 245, Gst. 327, 328/1, 328/2, öffentl. Gut, 1622, 1640, Marie Haßreiter, 25, Mauer, Valentingasse 5, und Mitbesitzer, durch Ing. Ernst Rieger, Baumeister, 19, Billrothstraße 79 a (M.Abt. 64—6708/49).
- Rodaun, E.Z. 623, Gste. 298/89, 330/2, 330/5, 331/2, Baugesellschaft Hofmann & Maculan, 1, Annagasse 6, durch Dr. Wilhelm Cakl, Rechtsanwalt, 1, An der Hülben 1 (M.Abt. 64—6731/49).
- Breitenfurt, E.Z. 124, Gste. 446/41, 446/42, Josefine Schierl, 15, Goldschlagstraße 123/11 (M.Abt. 64—6735/49).
- Breitenfurt, E.Z. 395, Gst. 90/9, Dr. Johann Morz, 9, Berggasse 6 (M.Abt. 64—6772/49).
- Breitenfurt, E.Z. 107, Gst. 318/65, Leopold Siegl, Wien, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64—6773/49).
- Perchtoldsdorf, E.Z. 4847, Gst. 980/12, Anton Panek, 24, Brunn am Gebirge, Jakob Fuchs-Gasse 23, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—6774/49).
- Inzersdorf-Land, E.Z. 2833, Gst. 515/323, Josef Plieseis, 25, Inzersdorf, Mozartgasse 101, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Ernst Haackl-Gasse 5 (M.Abt. 64—6778/49).
26. Bezirk: Klosterneuburg, E.Z. 697, Gste. 2854/2, 2858/1, 2856/16, 2856/23, 2856/26 bis 2856/48, Maria Muschalek, 8, Tigergasse 34, durch Dr. Lothar Gfreiner, Notar, 7, Mariahilfer Straße 48 (M.Abt. 64—6698/49).
- Kierling, E.Z. 997, Gst. 979/83, Maria Muschalek, 8, Tigergasse 34, durch Dr. Lothar Gfreiner, Notar, 7, Mariahilfer Straße 48 (M.Abt. 64—6697/49).

## Fluchtlinien

2. Bezirk: Leopoldstadt, E.Z. 825, Gst. 42/1, Fritz Ainedter, durch Dipl.-Arch. Koller-Buchwieser, 1, Bellariastraße 10 (36/23860).
- Hammer Purgstall-Gasse 4, Dr.-Ing. Hana Ungethüm, Bmst. (36/23779).
4. Bezirk: Wieden, E.Z. 1090, Wawra Adele, durch Dipl.-Arch. Wilhelm Kattus, 7, Neustiftgasse 45 (36/23546).
8. Bezirk: Breitenfelder Gasse 6 und 8, Österreichisches Siedlungswerk, 1, Elisabethstraße 2 (36/23554).
12. Bezirk: E.Z. 332, K.G. Unter-Meidling, Franziska Salaguarda, 18, Sallerigasse 17/1, Sebastian Müller, 9, Tendlergasse 17 (M.Abt. 37—6595/49).
- E.Z. 205, K.G. Unter-Meidling, Karl Schmutz, 12, Alchhorngasse 6 (M.Abt. 37—6593/49).
- E.Z. 358, K.G. Altmannsdorf, J. Z. Schütz, 1, Eßlinggasse 8—10 (M.Abt. 37—6636/49).
13. Bezirk: E.Z. 4 und 252, K.G. Lainz, für die Eigentümer: Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37—6594/49).
- E.Z. 865, K.G. Speising, M.Abt. 19—1926/49 (M.Abt. 37—6621/49).
16. Bezirk: E.Z. 3923 und 3924, K.G. Ottakring, Waldemar König, 16, Kollburggasse 23 (M.Abt. 37—6563/49).

## RUPERT NIKOLL

DER BELEUCHTUNGSKÖRPER  
MIT DEM TYPISCHEN  
WIENER GESCHMACK

WIEN XV, HOLLERGASSE 12  
BÜRO: R 33-3-61 • VERKAUF: R 34-0-15

A 1157/12

- E.Z. 245, K.G. Ottakring, Julius Meisl AG., 16, Nauseagasse 59—63 (M.Abt. 37—6592/49).
- E.Z. 4089, K.G. Ottakring, Otto Zemanek, 16, Schrekerergasse 27 (M.Abt. 37—6667/49).
17. Bezirk: E.Z. 79, K.G. Dornbach, Dr. Cerha, 17, Pointengasse 26 (M.Abt. 37—6596/49).
- E.Z. 429, 433, 396 und 405, K.G. Hernals, für die Eigentümer: Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönbornrgasse 18 (M.Abt. 37—6622/49).
18. Bezirk: E.Z. 279, K.G. Pötzleinsdorf, Marie Stauffer, 18, Ludwiggasse 5 (M.Abt. 37—6591/49).
19. Bezirk: E.Z. 844, K.G. Grinzing, Leopold Tiefenbacher, 19, Grinzing Allee 31 (M.Abt. 37—6590/49).
21. Bezirk: E.Z. 1014, 1015, 1016, 1017 und 1018, K.G. Leopoldau, Karl Kolbeck, 6, Mollardgasse 85 a (M.Abt. 37—6577/49).
- E.Z. 211, K.G. Donauefeld, Franz Koupril, 21, Klinerplatz 24 (M.Abt. 37—6578/49).
- E.Z. 748, K.G. Leopoldau, Dozent Dr. Julian und Augustine Bartsch, 4, Wiedner Hauptstraße 64 (M.Abt. 37—6600/49).
- E.Z. 299, K.G. Groß-Jedlersdorf II, Wenzel und Marie Vachal (M.Abt. 37—6598/49).
- E.Z. 1035, K.G. Donauefeld, Chorherrenstift Klosterneuburg, Pächter: Marie Maissl, 21, Arbeiterstrandbadgasse 45 (M.Abt. 37—6672/49).
- E.Z. 498, K.G. Strebersdorf, Hermine Waldherr und Mitbesitzer, 21, Mautner Markhof-Gasse 14 (M.Abt. 37—6671/49).
- E.Z. 958, K.G. Lang-Enzersdorf, Leopold Kernreiter, 21, Lang-Enzersdorf, Klausgraben 11 (M.Abt. 37—6669/49).
22. Bezirk: E.Z. 311, K.G. Aspern, Gemeinde Wien, Pächter: Julius Lang, 3, Stadtrandssiedlung an der Erzherzog Karl-Straße (M.Abt. 37—6597/49).
- E.Z. 1931, K.G. Eßling, Karl Sladek, 17, Dr. Josef Resch-Platz 113 (M.Abt. 37—6668/49).
23. Bezirk: E.Z. 1088, K.G. Ober-Laa, Bmst. Rudolf Denk, 4, Waltergasse 6 (M.Abt. 37—6624/49).
- E.Z. 92, K.G. Mannswörth, für die Eigentümer: Bmst. Ing. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 4 (M.Abt. 37—6673/49).
- E.Z. 109, K.G. Rustenfeld, Alois Wagenbauer, 11, Römerthalgasse 7 (M.Abt. 37—6670/49).
24. Bezirk: E.Z. 175, K.G. Sulz, Heinrich Winkelmeier, Neulengbach, Au 31 (M.Abt. 37—6599/49).
25. Bezirk: Gst. 1191/4, K.G. Mauer, I. und M. Pencik, 2, Praterstraße 40 (M.Abt. 37—6623/49).
26. Bezirk: E.Z. 1025, K.G. Klosterneuburg, für Aloisia Kreitmayer, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—6576/49).
- E.Z. 686 und 1236, K.G. Klosterneuburg, für Maximiliana Müllner und Hermine Seeger, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—6575/49).

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

**J. G. TOLAZZI**

Phönix - Bauunternehmung

WIEN III,

NEULINGGASSE 12

Telephon B 51-0-98

A 1446/13

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus B 40-500, Kl. 838, 378 — Verwaltung: Kl. 263 — Postsparkassenkonto: 210.045 — Anzeigenannahme: Wien I, Freyung 3, U 25-3-73 sowie Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S., halbjährig 25 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, V, Rechte Wienzeile 97.

Bauspengler

**Josef Ertler**

Wien III, Landstraßer Hauptstraße 157

Gegründet 1872

Telephon U 16-3-77

A 1456/26



Kunststeinwerk und Betonwarenerzeugung

**Dkfm. Trenka** Komm.-Ges.Werk: Wien III, Aspangbohnhof, Tor 4  
Fernruf U 12 0-07Techn. Büro: Wien III, Ziehrerplatz 9/5  
Fernruf B 50-0-68Kunststeinstufen, Betonrohre,  
Gipsdielen und alle  
Kunststein- und Betonwaren

A 1540/6

**ARMATUREN**

für Wasser, Gas, Dampf, Öle

Schieber aus Gußeisen und Stahlguß,  
Hydranten, Rückschlagklappen, Ventile  
Einbaugarnituren, Straßenkasten etc.**TEUDLOFF-VAMAG**

Wien I, Gauermannsgasse 2 • Tel. B 27-5-35

HOLZGROSSHANDLUNG

**Siegfried Hofbauer**Export und Platzgeschäft  
Rund- und Schnittholz aller Art

Lagerplatz:

Wien X, Laaer Straße. Tel. U 46-6-80

Stadtbüro

Wien I, Dorotheerg. 12. Tel. R 29-0-46

A 668/13

**Dachdeckerei**

LEOPOLD REITERMEIER

Übernahme aller  
ins Fach einschlägigen  
Arbeiten

Wien X, Quellenstraße 79. Tel. U 41-4-41

A 664/13

GROSSTISCHLEREI

**Josef Wondra**BAU — PORTALE — INNEN-  
ARCHITEKTUR — SCHIFF-  
BODEN — BRETTBODEN  
ABZIEHEN VON FUSSBODEN  
MIT ELEKTROMASCHINEWIEN II, KLEINE MOHRENGASSE 7  
TELEPHON NR. R 42-0-45

A 711/26

MALER- UND

ANSTREICHERMEISTER

**Franz Novak**

BAD FISCHAU NR. 321

A 1477/6

Fuhrwerksunternehmung  
Sand- und  
Schottergewinnung**Johann Auer u. Josef Kleedorfer**

Wien XXII/147, Varnhagengasse 6

Sandgrube Stammersdorf, Rendezvousberg  
Telephon F 22-4-69 und A 61-0-52

A 140/12

Innenausstattung — Teppiche  
Möbelstoffe — Vorhänge usw.**Philipp  
Haas  
& Söhne  
WIEN**

VI, Mariahilfer Straße 75

Telephon B 29-2-83, B 29-4-98

IV, Suttnerplatz 1

Telephon U 40-0-70

VIII, Alser Straße 21

Telephon U 27-3-60

Graz, Landhaus

LinZ, Schmidtor 2

Fabrik

Ebergassing

Fabriksniederlage

Salzburg, Schwarzstraße 2

A 1472/3

DACHDECKEREI

**Johann Beran**

Wien XX

Gerhardusgasse 41, Tel. A 41-4-38

A 1522/3

ZIMMEREI

**ANTON KANOBL**Freitragende, holzsparende Dachstühle  
Holzhäuser • Stiegen  
Hallenbauten usw.

Wien XIV, Baumgartenstraße 34

Telephon A 31-2-47

A 146 1/26

**FELIX GIULIANI**

Malerei und Anstriche

Wien IV, Hauptstraße 52

Tel. B 25-0-87

A 156/3

HOCH-, TIEFBAU

**HANS ZEHETHOFER**

Wien XVII, Frauenfelderstraße 14—18

Telephon A 20-5-51 und A 27-3-14

Z

Ausführung von Hoch-  
und Tiefbauten aller  
Art

Spezialgebiet:

Stadtentwässerung  
Kläranlagen

A 790/52

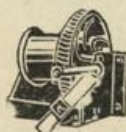
Drahtseile und Klemmen

Krane und Flaschenzüge

Keilriemenantriebe

Ketten und Räder

Winden

**Martin & Co.**

Wien XII, Rechte Wienzeile 233/19

A 1430/4

**Karl Berg & Söhne**

BAU- U. MÖBELTISCHLEREI

BETRIEB

WIEN XIV/89

KIENMAYERGASSE 12

WERKSTÄTTE FÜR DIE  
MODERNE RAUMKUNST

A 737/13

GLASHÜTTENWERKE

**Leopold Stiassny**

Wien II, Czerninplatz 1

Telephon R 43-510 Serie

A 1223/12



## Johann Beheim

Maler- und Anstreichermeister

Wien XXIII, Himberg

übernimmt sämtliche ins Fach  
einschlägige Arbeiten

A 1515/6

## ANTON LAMPRECHT

FABRIK FÜR SCHLAF-  
ZIMMER- UND HOTEL-  
EINRICHTUNGEN

WIEN XII, AICHHOLZGASSE 42  
TELEPHON R 33 3 15

A 756/6

DACH-, BAU- UND  
PORTALVERGLASUNGEN

## Robert Krbek

SPEZIALIST IN  
MARMORVERGLASUNGEN

Sämtliche Glassorten lagernd

Wien X/75, Gudrunstraße 122 Telefon U 42-2-69

A 752/6

BAUSCHLOSSEREI UND EISENBAU

## Fritz Lopaur

WIEN XV,

Herklotzgasse Nr. 19

TELEPHON R 37-0-81

A 1167

MALEREI ANSTREICHER

## IG. BLAZOVICH

Wohnung:

Wien V, Bräuhäusgasse 55/8

Werkstätte:

Wien XII, Altmannsdorfer Straße 79

Telephon R 38-7-38 und B 27-3-31

A 1089/13



## WIENER STADTWERKE

GENERALDIREKTION

I, Ebendorferstraße 2, A 17-5-95

EINKAUFSSEKTION

IV, Taubstummengasse 15  
U 42-5-80

ELEKTRIZITÄTWERKE

IX, Mariannengasse 4, A 24-5-40

GASWERKE

VIII, Josefstädter Straße 10/12  
A 24-5-20

VERKEHRSBETRIEBE

IV, Favoritenstraße 9, U 42-5-80

A 703/78

## Ernst Christl

ZENTRALHEIZUNGEN  
SANITÄRE ANLAGEN

Wien XIV/89, Missindorfstraße 3

Fernsprecher A 39-505

Postscheckkonto Wien E 82042

Länderbank Wien

A 1529/12

## Otto Gärner

BAUGLASEREI

Wien XXI, Werndlg. 2

Telephon A 61-7-42

A 1476/3

## Eduard Hudrlík

ANSTREICHERMEISTER

Wien XX, Friedrich-Engels-Platz 9

Telephon A 46-6-50

A 1467/3

## Karl Marx

Stadtbaumeister und Stadtzimmermeister

Wien XV, Sperrgasse 23

Telephon R 34-9-61

A 1134/6

Hoch- und Eisenbetonbau

## BAUMEISTER CARL GFRERER

HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU

Wien VI,

Linke Wienzeile 40

Fernruf B 23-9-40

A 1296/6

## AUGUST HORGER GAS + WASSER HEIZUNG

Wien XIX, Sieveringer Straße 36

Telephon A 13-3-88

A 1261/6

## Statzendorfer Schotterwerk

Dipl.-Ing. Hanel & Pokorny

Werk: Unter-Wölbling

Postfach: Statzendorf

Telephon Statzendorf 10

Ev.-Büro: Wien 14,

Lautensackgasse 29, Telephon A 37-2-35

A 850/34

## SCHOTTWIENER GIPSWERKE

GESELLSCHAFT m. b. H.

ZENTRALE WIEN I, KÄRNTNER STRASSE 26

liefert aus den Werken:

Puchberg am Schneeberg

Stukkaturgips / Gipsgebundene Bau-  
platten aller Art / Rohgipsstein

A 1538/2

Haidbachgraben (Semmering)

Stukkaturgips / Alabastergips / Zahn-  
ärztigips (Dental-Superior) / Lenzin  
(Braugips)

Aue bei Schottwien

Dünge- und Futterkalk / Mischkalk  
Baukalk (Stück- und Sackkalk) / Lenzin  
(Braugips)





**Ehn und Günther**

Buchbinderei · Gegründet 1890

**Wien VI**

Gfrornergasse 2, Ecke Mollardgasse 74  
B 23-0-52 A 1267/13

**Abbrüche** (auch Teilabbrüche)  
**Demontagen** von Wohnhäusern  
**Sicherungsarbeiten** von Industrieanlagen  
**Schuttaufräumungen** jeder Art und Größe

**H. Schu & Co. Komm. Ges.**  
**Spezialabbruchunternehmen**

Wien III, Esteplatz 5 / Tel. U 19-0-44

Lager: XI, Dürnbacherstraße 6 (Zufahrt bei  
Kaiser-Ebersdorfer Straße 40), Tel. U 13-4-20 A 1222/26

**Karl Schneider**

BRUNNENMEISTER UND  
INSTALLATEUR

**Klosterneuburg**

MARZELLINGASSE 10  
TELEPHON 10-78

A 1314/6

DIPL.-ING.

**Hugo Durst**

Zivilingenieur u. Baumeister

Wien I, Naglergasse 1

Telephon U 28-2-95

A 1310/4

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

**ADOLF**

**SVANCAR**

WIEN V, MARGARETENGÜRTEL 96

TELEPHON A 32-1-62 L

A 1471/3

**Josef Parsch**

Technische Bedarfsartikel

WIEN XIII, Gloriettegasse 15  
Telephon A 53-4-86

WIEN XV, Zwölfergasse 4

Nähe Westbahnhof — Telephon R 30-1-58

A 1470/2

MALER UND ANSTREICHER

**JOSEF BOBEK**

WIEN VII

NEUBAUGASSE NR. 52

TELEPHON B 31-8-63

A 1479/6

**Ing. Heinrich Kozak**

BAU- UND ZIMMERMEISTER

WIEN VII

Mariahilfer Straße 116

Telephon B 38-0-53

A 1485/13

**Dipl.-Ing. FRANZ HARTMANN**

Steinholzfußböden, Terrazzofußböden  
Stufenausbesserungen, Terrazzoplatten

Wien II, Große Schiffgasse 2, Tel. A 41-0-50

A 1336/13

**Bauschlosserei**

und

**Reparaturen**

JOHANN HELD

Wien I, Rockgasse 2

Telephon U 27-4 93

A 1308/4

**GEORG PRIMESZ**

Stadtzimmermeister

WOHNUNG: WIEN XV, Pfeiffergasse 8

BETRIEB: WIEN X, Laaer Straße 27

Telephon R 38-1-64 L

A 1376/3

**EKHART JOSEF**

Bau-, Galanterie- und  
Ornamenten-Spenglerei

Sämtliche einschlägige Arbeiten

Wien X, Puchsbaumgasse 49

Telephon U 49-7-96

A 1489/6

**Eduard Nemecky**

DACHDECKER

WIEN XV

Sechshauser Straße 74

Telephon R 35-4-90

A 1487/12

**Bau- und**

**Parkett-Tischlerei**

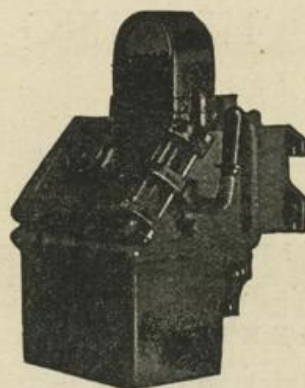
Alexander Urbanek

Wien IV, Rainergasse 16, Ruf U 46-3-74

Lieferung und Verlegung von Parkettbrett- und  
Schiffboden / Erzeugung von Parkettafeln  
von der einfachsten bis zur Luxusausführung  
Übernahme sämtlicher Bau- u. Möbeltischlerarbeiten

A 1486/3

ELEKTROTECHNISCHE FABRIK



**Scheiber & Kwassner**

Gesellschaft m. b. H.

WIEN XIV/89, LINZER STRASSE 16

Telephon A 31-2-90, A 31-2-91 · Gegründet 1893

**Wir bauen:**

Nieder- und Hochspannungsapparate

Motorschuttschalter „Phylax“ · Thermoschütze „ARGUS“ · Gekapseltes  
Schaltmaterial · Komplette Schaltanlagen jeder Größe usw.

A 1392/13